



Gemeinde
Innervillgraten

Der DORF BOTE „itz lisn't ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

50. Ausgabe, 12/2018

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Angestellten der
Gemeinde wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen
gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Vorwort	
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 4
Aus dem Gemeinderat	
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 4
Sprechtage 1. Halbjahr 2019	Seite 7
Steuern und Abgaben 2019	Seite 8
Aus dem Bauamt	
Bauvorhaben 2. Halbjahr 2018	Seite 9
Aktuelles	
OSG-Wohnanlage 80b	Seite 10
Müllsackausgabe 2019	Seite 10
Gemeindestraße Hochberg	Seite 11
Wind- und Wetterstation „Moses - Gipfel“	Seite 12
Einwohnerstatistik Stichtag 31.10.2018	Seite 13
Schilift Stauder	Seite 13
Senfter Trail Boys	Seite 14
Rotes Kreuz - Eröffnung Erweiterungsbau	Seite 15
Rotes Kreuz - Starkregenfälle	Seite 16
Albert´s Sportartikelverleih	Seite 17
Sommercampus 2018	Seite 17
Heizöleinkauf	Seite 19
Besuchs- und Begleitdienst	Seite 20
Jugendprojekt 2018	Seite 21
Natur im Garten	Seite 22
Information „Annaglocke“	Seite 22
Betreutes Reisen - Rotes Kreuz	Seite 23
Information der Skischule Hochpustertal	Seite 23
Wirtschaft	
Wirtschaftsbund Ortsgruppe Innervillgraten	Seite 24
Förderung	
Förderung für Gebäudesanierung	Seite 25
Umwelt	
Rohstoff der Zukunft	Seite 26
Mit der Kälte kommt der Schimmel	Seite 27
Bildung	
Neues aus der Volksschule	Seite 28



Neues vom Kindergarten Seite 29
Georg Großlercher Schule Sillian Seite 30
Lehrlingswettbewerb 2018 Seite 31

Chronik

Heimgekehrte Schützenkameraden 1. Weltkrieg Seite 32
Heimgekehrte Schützenkameraden 2. Weltkrieg Seite 32

Geschichte

Geschichte zur Alfen-Alm Seite 34

Tourismus

Tourismusinformation Villgratental Seite 36

Gesund & Fit

Fit durch den Winter Seite 38
Erhebung der Statistik Austria Seite 39

Vereinsleben

Musikkapelle Seite 40
Blaskapelle la Böhmis Seite 41
Freiwillige Feuerwehr Seite 42
Theatergruppe Seite 43
Sportunion Villgratental Seite 43
Sportschützengilde Seite 45
Bäuerinnenorganisation Seite 46
Heimatspflegeverein Seite 47
Jungbauernschaft/Landjugend Seite 48
Volkstanz- und Plattlergruppe Seite 49
Schützenkompanie Seite 50
Seniorenbund Seite 51

Volksbewegung

Hochzeiten Seite 52
Geburtstagsjubiläen Seite 52
Todesfälle Seite 53
Geburten Seite 53

Rätsel

Rätselspass Seite 54

Veranstaltungen

Veranstaltungen Seite 55



<p>Impressum Der Dorfbote Ausgabe 50/2018 Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Innervillgraten</p>	<p>Herausgeber Gemeinde Innervillgraten Gasse 78 9932 Innervillgraten Tel.: +43 4843/5317-11 gemeinde@innervillgraten.at www.innervillgraten.at</p>	<p>Redaktion, Konzept, Layout AL Margaretha Walder, Gasse 78, 9932 Innervillgraten</p> <p>Titelbild Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten</p>	<p>Fotos Vereine, TVB, edifilm75, Ge- meinde und private Personen</p> <p>Druck Gamma3.at, Marktplatz 114, 9920 Sillian</p>
---	--	--	--

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Bevölkerung von Innervillgraten! In wenigen Tagen geht das Jahr 2018 zu Ende. Ein Jahr das auf den ersten Blick sehr erfolgreich war. Gute Wirtschaftsdaten, viele Arbeitsplätze und eine starke Wirtschaft waren dafür verantwortlich. Auch die Gemeinde Innervillgraten kann auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Viele große und kleine Projekte konnten umgesetzt werden. Bei den Gemeindestraßen wurde am Hochberg ein beträchtliches Teilstück von „Michlan“ bis zur Einfahrt „Walder Binter“ saniert und im Herbst wieder für den Verkehr freigegeben. Größere und kleinere Elementarschäden haben die Gemeindefinanzen sehr strapaziert. Im Winter wurde durch eine Lawine die Leitschiene unterhalb von „Wegelet“ schwer beschädigt und auch die Mauerkrone musste saniert werden. Bei der Zufahrt zum Hof „Egger“ kam es zu einem größeren Erdbeben. Aufgrund der Steilheit des Geländes und der umfangreichen Maßnahmen zur Wiederherstellung

der Zufahrt mussten in diesem Fall sehr beträchtliche Mittel aufgewendet werden. Schon 2017 wurde begonnen das Dorfzentrum zu bauen und umzusetzen. Heuer wurden nun wieder umfangreiche Arbeiten in Auftrag gegeben. Für die professionelle Durchführung darf ich allen beteiligten Firmen, dem Architekturbüro DI Martin Valtiner und vor allem den Polierern und Arbeitern auf der Baustelle für Ihren Einsatz danken. Am 25.10.2018 wurden von der OSG von den 11 errichteten Wohnungen 9 davon den Mietern übergeben. In kurzer Bauzeit wurde von der OSG ein Haus im Dorfzentrum errichtet, das in das Ortsbild passt und für die Personen und Familien die es nun bewohnen ein schönes Zuhause bietet. Die Zusammenarbeit mit der OSG ist sehr gut und so konnte schon das zweite Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. In den letzten Oktobertagen wurde auch unsere Gemeinde durch die Regenfälle und vor allem die Sturmereignisse schwer getroffen. Straßensperren und Stromausfälle waren die Folge. Solche Naturereignisse kommen unerwartet und in deren Intensität auch höchst selten. Die notwendigen Maßnahmen die von der Gemeindeeinsatzleitung mit der BH-Lienz, der Polizei zu treffen sind, werden von unserer Bevölkerung zu 95% respektiert und auch befolgt. Schwere Regenfälle, Sturm und auch große Schneemengen sind vor allem in den Nachtstunden

ein unkalkulierbares Risiko. Die ausgesprochenen Straßensperren und gesetzten Maßnahmen der Verantwortlichen dienen ausschließlich der Sicherheit für Leib und Leben, aber auch für die Minimierung von Schäden an Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen. Zusätzlich ist Voraussetzung das jeder einzelne in seinem Bereich Maßnahmen setzt, die ein zusätzliches Risiko vermeidet. Stromausfälle und auch andere Beeinträchtigungen die das gewohnte Leben für einige Stunden, Tage verändert, mit dem notwendigen Hausverstand begegnet und Maßnahmen setzt die notwendig sind. Nur gemeinsam sind wir in der Lage solche Ereignisse, die immer wieder auftreten können, möglichst unbeschadet zu überstehen. Allen freiwilligen Helfern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Innervillgraten und den Mitgliedern der Gemeindeeinsatzleitung darf ich für ihren Einsatz ein hohes Lob aussprechen und mich aufrichtig im Namen der Bevölkerung bedanken. Den in wenigen Tagen anstehenden Jahreswechsel darf ich nutzen mich bei allen Bediensteten in der Gemeinde für Ihren Einsatz zu bedanken. Beim Gemeinderat für die Bereitschaft, an den Beratungen und Sitzungen teilzunehmen und die notwendigen Beschlüsse zu fassen und auch mitzutragen. Allen wünsche ich besinnliche Tage zum Jahreswechsel und für das Jahr 2019 alles Gute und viel Erfolg.

Gemeinderatsbeschlüsse

**Gemeinderatssitzung am
26.06.2018**

Gestaltung Kirchplatz
Der Gemeinderat beschließt ein-

stimmig den 1. Teil der Gestaltung des Vorplatzes bei der Kirche zu

machen.

Auflage und Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gp. 207, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Verzicht Dienstbarkeit Baumaterialbezug für öffentliche Gemeindegewecke gegen Schadloshaltung der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verzicht der Dienstbarkeit Baumaterialbezug für öffentliche Gemeindegewecke gegen Schadloshaltung der Gemeinde hinsichtlich der in der Vermessungsurkunde des Dipl. Ing. Rudolf Neumayr vom 03.05.2018, GZ 6790/2016 ausgewiesene Teilfläche 1 der Gp. 1995/1, KG Innervillgraten und willigt in die lastenfreie Abschreibung der vorangeführten Teilfläche ein.

Ansuchen Reparatur des Oberflächenwasserkanales

Der Bürgermeister erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen und übergibt den Vorsitz an Herrn Bürgermeister Stellvertreter Lanser Roland ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen des Herrn Lusser Josef, Ebene 125 bezüglich der Reparatur des Oberflächenwasserkanales.

Verkauf der Brückenträger

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf der Brückenträger der Gemeinde Innervillgraten an die Firma Rossbacher GmbH in Lienz.

Pachtverträge „Wegelate Säge“

Der Gemeinderat beschließt ein-

stimmig die Pachtverträge im Bereich des Areals bei der „Wegelate Säge“.

Pachtvertrag „Lodenstampfes“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Pachtvertrag mit Herrn Fürhapter Alois, 9913 Abfaltersbach 128 bezüglich des „Lodenstampfes“.

Gemeinderatssitzung am 07.08.2018

Bestellung Projektkoordinator für die Projekte „Innervillgraten 2020“ und „Interegg Leerstand“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung des Projektkoordinator DI Thomas Kranebiter für das Projekt „Innervillgraten 2020“ und für das Projekt „Interegg Leerstand“.

Zu- und Abschreibung der Trennflächen für die Straßenvermessung „Hofzufahrt Zwenger“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zu- und Abschreibung der Trennflächen bei der Straßenvermessung „Hofzufahrt Zwenger“ laut der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Assam – DI Görzer vom 14.05.2018, GZ: 4723/17.

Übernahme der Straßeninteressenschaft „Zwenger“ in das öffentliche Gut (Wege)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Straßeninteressenschaft Zwenger in das öffentliche Gut (Wege).

Auflösung der Straßeninteressenschaft „Zwenger“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach der Übernahme die Auflösung der Straßeninteressenschaft Zwenger.

Ansuchen Kabelverlegung beim Trafo Klamperplatz

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Gemeinderat beschließt ein-

stimmig das Ansuchen der Tischlerei Lanser GmbH für die Kabelverlegung beim Trafo Klamperplatz.

Verlängerung der Schülertransporte im Jahr 2018/2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Schülertransporte für das Jahr 2018/19 an die Fa. Autounternehmen Schmidhofer GmbH, Gasse 83a, 9932 Innervillgraten zu vergeben.

Ausschreibung von Holzschlägerarbeiten im Gemeindegewald

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung der Holzschlägerung im Bereich der Gpn. 2614/3 und 2773 (Gemeindegewald).

Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 04.07.2018 zur Kenntnis. Der Kassenbestand bei der Raika Villgratental beträgt € 114.360,42.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes ergibt eine Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2018 bis 30.06.2018 von € 1.719.040,33 und eine Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2018 bis 30.06.2018 von € 1.604.679,91. Der buchmäßige Kassenbestand beträgt € 114.360,42. Die Kassenübereinstimmung ist gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung sowie die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergeben keine Mängel.

Gemeinderatssitzung am 28.08.2018

Vergabe Restarbeiten Dorfzentrum/Pavillon

Der Gemeinderat beschließt ein-

stimmig die Vergabe der WC-Trennwände beim Projekt Dorfzentrum-Pavillon an die Bestbieter Firma Tschojer Melcher & Co. Großh. Ges.m.b.H., Seblas 19, 9971 Matri in Osttirol mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 3.746,50 brutto und die Bautischlerarbeiten an die Bestbieter Firma Tischlerei Franz Walder GmbH, HNr. 42, 9931 Außervillgraten mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 22.684,08 brutto.

Umsetzung Spielplatz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung des Spielplatzes gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Innervillgraten und den Bau von weniger Parkplätzen beim OSG Wohnblock um einen größeren Spielplatz zu erzielen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zufahrt zum Dorfzentrum/Pavillon so umzusetzen, wie sie in den Plänen dargestellt ist.

Unterstützung Villgrater Heimatpflegeverein

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Projektes „Freilichtmuseum“ mit € 25.000,00.

Anstellung Pädagogischen Fachkraft zur Karenzvertretung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Sabine Auer, Eggen 11, 9943 Untertilliach als Pädagogische Fachkraft in Karenzvertretung für die 2. Kindergartengruppe zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VGB 2012, Entlohnungsgruppe ki2 mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden.

Gemeinderatssitzung am 25.09.2018

Ausbau Backbone Strecke

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau des Ortsnetzes an die Firma LWL – Lichtwellenleiter

Competence Center zu vergeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag von max. € 10.000,-- von der Firma LWL – Lichtwellenleiter Competence Center.

Brückenrevision

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Brückenrevision Herrn DI Arnold Bodner, Staatl. Bef. u. Beeidigter Zivilingenieur f. Bauwesen, Rosengasse 15, 9900 Lienz zu beauftragen.

Vergabe Kücheneinrichtung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Küche an die Firma Elektro Mair OG, Hauptstraße 82, 9920 Sillian und die Erstellung eines Wappens für den Ausschank (Bar) an die Firma Schmiede Alfons Steidl, Gasse 76, 9932 Innervillgraten laut Angebot.

Vergabe Holzschlägerarbeiten im Gemeindewald

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schlägerung von ca. 160 efm an den Bestbieter Senfter Johann, Ahornberg 10, 9932 Innervillgraten zu vergeben.

Verkauf des Holzes an Bestbieter

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Nutzholzes an den Bestbieter Tischlerei Lanser GmbH, Gasse 96a, 9932 Innervillgraten.

Umsetzung Projekt Freilichtmuseum

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung des Projektes Freilichtmuseum gemeinsam mit dem Heimatpflegeverein.

Nachtrag zum Dienstvertrag Lydia Weiler

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag Frau Weiler Lydia, Sonnenboden 8, 9912 Anras auf unbestimmte Zeit zu ver-

längern und sie mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden (71,425 %) anzustellen.

Durchforstung Gemeindewald

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchforstung im Gemeindewald auf der Gp. 2804, KG Innervillgraten auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchforstung im Gemeindewald auf der Gp. 2804, KG Innervillgraten an den Maschinenring Osttirol, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Straße 4, 9900 Lienz zu vergeben.

Gemeinderatssitzung am 04.12.2018

Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros Gasser & Schneeberger beim Prozess gegen Firma Porr AG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros Dr. Gernot Gasser & Dr. Sonja Schneeberger beim Prozess gegen die Firma Porr AG.

Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 2457/4, 2458/4 und 2458/5 KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Änderung des Beschlusses Initiative Bergsteigerdörfer

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen gegen 1 Stimme weiterhin uneingeschränkt die Initiative und Weiterentwicklung der Bergsteigerdörfer des Österreichischen Alpenvereins zu unterstützen.

Richtlinie Mietzins- und Annuitä-

tenbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Richtlinie vom 05.09.2018 über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes Tirol ab 01.01.2019.

Unterstützung Schneeräumung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Anteil von 50% der anfallenden Schneeräumungskosten im Winter 2018/2019 von Herrn Michael Hofmann, Klamperplatz 119, 9932 Innervillgraten zu übernehmen. Herr Hofmann ist Auftraggeber gegenüber dem durchführenden Unternehmen für die Schneeräumung sowie für die Splittstreuung.

Verlängerung Kredit/Rahmen 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit/Rahmen in der Höhe von € 150.000,-- auf eine Laufzeit vom 01.01.2019 – 31.12.2019 zu verlängern und aufsichtsbehördlich genehmigen zu lassen.

Überprüfungsausschusses

Das Mitglied des Überprüfungsausschusses Herr Christof Schett bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 15.10.2018 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € - 79.134,09 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2018 bis 30.06.2018 € 2.641.101,29 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2018 bis 30.06.2018 € 2.720.235,38 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € - 79.134,09.

Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben. Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab

keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € 35.562,39.

Anstellung Assistentkraft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Andrea Szár als Assistentkraft für die 2. Kindergartengruppe zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VGB 2012, Entlohnungsgruppe kgh mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden.

Sofortmaßnahmen WLW

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der anfallenden Kosten zur Sanierung der Sturmschäden auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der anfallenden Kosten zur Sanierung der Sturmschäden.

Sprechtage 1. Halbjahr 2019

Sozialversicherungsanstalt der Bauern**Lienz, Bezirkslandw.Kammer**

16. Januar	10. April
13. Februar	08. Mai
13. März	12. Juni

jew. Mittwoch, 08.00 – 11.00 Uhr

Sillian, Marktgemeindeamt

17. Januar	11. April
14. Februar	09. Mai

jew. Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr

Außervillgraten, Gemeindeamt

13. Februar	12. Juni
10. April	

jew. Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft**Wirtschaftskammer Lienz**

15. Januar	16. April
19. Februar	21. Mai
19. März	18. Juni

jeweils von 10.00 – 13.00 und von 15.00 – 17.00 Uhr

16. Januar	17. April
20. Februar	22. Mai
20. März	19. Juni

jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr

Mütterberatung**Volksschule Innervillgraten**

23. Januar	24. April
27. Februar	22. Mai
27. März	26. Juni

jeden 4. Mittwoch im Monat von 08.30 – 10.30 Uhr

Bezirksforstinspektion Osttirol Gemeindeamt Sillian, 1. Stock

Förster Konrad Leiter
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind jederzeit unter der Tel.Nr. 0676/88508-6734 möglich.

Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
Für Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten wird ein Aufschlag von € 20,00 verrechnet.

Steuern und Abgaben 2019

		Netto	Brutto
Wasseranschlussgebühr	Einfamilienwohnhaus	1.361,73	1.497,90
	Landwirtschaft u. Gewerbe	1.732,94	1.906,24
	Anschl. > 2“	2.103,68	2.314,05
Wasserbezugsgebühr	Einfamilienwohnhaus	111,54	122,69
	Landwirtschaft	185,90	204,49
	Gewerbe	309,65	340,61
Wasseranschlusspauschale	Drucklos	395,67	435,24
	unter Druck	423,93	466,32
Kanalanschlussgebühr	je m²	17,22	18,95
	Mindestgebühr	2.195,16	2.414,68
	Abgeminderte Gebühr	10,36	11,40
Kanalbenützungsg Gebühr		2,13	2,35
Zählermiete		9,92	10,91
Biomüllsack	10 lt.	0,96	1,05
	40 lt.	3,26	3,58
Müllgrundgebühren	70 lt. Sack	10,59	11,65
	80 lt. Cont.	11,26	12,39
	240 lt. Cont.	33,79	37,17
	660 lt. Cont.	92,90	102,19
	770 lt. Cont.	108,40	119,24
	800 lt. Cont.	112,63	123,89
Müllabfuhrgebühren 2-w.	70 lt. Sack	1,94	2,13
	80 lt. Cont.	2,13	2,34
	240 lt. Cont.	5,68	6,25
	660 lt. Cont.	15,40	16,94
	770 lt. Cont.	17,95	19,75
	800 lt. Cont.	18,12	19,93
Müllabfuhrgebühren 4-w.	70 lt. Sack	1,94	2,13
	80 lt. Cont.	2,70	2,97
	240 lt. Cont.	6,79	7,47
	660 lt. Cont.	20,16	22,18
	770 lt. Cont.	23,52	25,87
	800 lt. Cont.	24,45	26,89
Grabzuweisungsgebühr	pro Sterbefall	155,00	155,00
Nutzungsgebühr Leichenhalle	pro Sterbefall	40,00	40,00
Grabgebühren	Einzelgrab	15,00	15,00
	Urnenerdgrab	15,00	15,00
	nach 30 Jahren	40,00	40,00
Erschließungsbeitrag	Bauplatz Anteil = 150%	5,58	5,58
	5% EKF von € 74,49	Baumasse Anteil = 70%	2,60
Hundesteuer	Hund/Jahr	60,00	60,00
Kindergartenbeitrag	3-jährige Kinder	30,00	30,00
	lt. Kindergartenordnung 2012 4-5-jährige Kinder	10,00	10,00
Grundsteuer A	500 v. H		
Grundsteuer B	500 v. H		
Kommunalsteuer	3 v. H		
Vergnügungssteuer	lt. VO. v. 19.07.1988		
Gemeindeverwaltungs- abgaben	lt. Beschluss vom 20.10.1976 und 13.10.1978		

Bauvorhaben 2. Halbjahr 2018

Schett Andreas, Ebene 62a, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige: Neubau eines landwirtschaftlichen Stadels auf der Gp. 122

Tischlerei Lanser GmbH, Gasse 96a, 9932 Innervillgraten

Neugestaltung der Fassade und Verlängerung der Aufstandsfläche der Späneabsauganlage Richtung Osten auf der Gp. 486/13

Mair Michael, Ahornberg 9, 9932 Innervillgraten

Änderung der genehmigten Ausführung, Nutzung Dachgeschoss und geänderte Ausführung -Innenraumgestaltung auf der Gp. 396

Schett Paul, Eggeberg 146, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige: Überstellung eines Wiesenstadels mit der Nutzung als Heu- sowie Gerätelager auf der Gp. 1651

Steidl Albert, Aussertal 102, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige Abbruch der bestehenden Eingangstreppe und Errichtung einer neuen Treppe mit Überdachung auf der Gp. 586

Wiedemair Franz, Gasse 86, 9932 Innervillgraten

Zubau einer Wohnung mit Garage zum bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Neubau einer Solaranlage auf der Gp. 206/1

Senfter Hermann, Gasse 64, 9932 Innervillgraten

Neubau Überdachter Abstellplatz unter 50 m², 2 Parkplätze auf der Gp. 154/3

Schett Mathias, Lahnberg 49, 9932 Innervillgraten

Neubau Überdachter Abstellplatz unter 50 m², 2 Parkplätze auf der Bp. 17

Steidl Alfons, Ebene 134, 9932 Innervillgraten

Dacherneuerung, Neubau bergseitige Stallwand und Neubau Balkon auf der Gp. 3219

Schett Franz, Klamperplatz 109, 9932 Innervillgraten

Errichtung eines landwirtschaftlichen Unterstandes vorübergehendes Bestandes auf der Gp. 3133

Schett Dominic und Schaller Carmen, Klamperplatz 109, 9932 Innervillgraten

Abbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit landwirtschaftlicher Garage auf der Gp. 3205

Senfter Hermann, Gasse 64, 9932 Innervillgraten

Neubau landwirtschaftliches Heulager auf der Gp. 649

Gutwenger Anton, Hochberg 23, 9932 Innervillgraten

Umbau Almhütte mit teilweiser Nutzungsänderung, Änderung an der genehmigten Ausführung auf der Gp. 1566

Mühlmann Johann, Ebene 57, 9932 Innervillgraten

Um- und Zubau des Wirtschaftsgebäudes auf der Gp. 90

Bachmann Markus, Aussertal 100, 9932 Innervillgraten

Änderung an der genehmigten Aus-

führung bei der bestehenden Almhütte auf der Gp. 3138

Schett Peter, Gasse 97d, 9932 Innervillgraten

Zubau Garage zum bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude, Abbruch Garage auf der Gp. 431/1

Schett Josef, Lahnberg 41, 9932 Innervillgraten

Abbruch und Wiederaufbau der best. Almhütte auf der Gp. 3171

Schaller Benjamin, Kalkstein 152, 9932 Innervillgraten

Geänderte Ausführung, teilweiser Ausbau von Räumen und Änderung des Verwendungszwecks auf der Gp. 3141

Fürhapter Marco, Ebene 123e, 9932 Innervillgraten

Um- und Zubau Wohnung EG und OG Ost, Umbau Wohnung EG West, Änderung Carport und Errichtung einer Gartenhütte auf der Gp. 2485/4

Wichtig

Bauansuchen werden nur mehr angenommen, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorhanden sind!
Diese wären:

Bauansuchen	1x
Baubeschreibung	3x
Beiblatt ADGWR	1x
Einreichplan	3x
Lageplan	3x
Baumassenberechnung	1x

OSG - Wohnanlage 80b

Wohnanlage Innervillgraten-Zollgrund



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Innervillgraten haben wir die Wohnanlage "Zollgrund" mit insgesamt 11 Mietwohnungen (teilweise mit Kaufoption) errichtet. Am 25.10.2018 fand die Schlüsselübergabe statt. Aktuell ist noch 1 Wohnung frei:



- Top 7 im 2. Obergeschoß mit 84,80 m²
- monatliche Miete (inkl. BK/HK): € 595,45
- Anzahlung: € 6.216,-

Ausstattung:

geräumige 3-Zimmer-Wohnung (Wohn-Koch-Ess-Bereich, Elternschlafzimmer, Kinderzimmer), Badezimmer/WC getrennt, Vorraum, Abstellraum, 2 gemütliche Balkone, 1 zugeordneter überdachter Autoabstellplatz, 1 zugeordnetes Kellerabteil, hochwertige Standardausstattung (Lift, Fußbodenheizung, Wohnraumlüftung, Fenster mit Dreifachverglasung, Böden, Fliesen)

Ein Besichtigungstermin kann natürlich jederzeit vereinbart werden. Auch für persönliche Beratungsgespräche stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

OSG Lienz

Beda-Weber-Gasse 18, 9900 Lienz

04852/65635-0, buero@osg-lienz.at

www.osg-lienz.at

Müllsackausgabe 2019

Für das laufende Jahr 2019 werden die Müllsäcke ausgegeben am:

07. Jänner 2019
von 7.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt

Wie in den vorigen Jahren werden übrige Säcke nach Vorweis derselben zurückgekauft und mit € 1.--/Sack gutgeschrieben. Dies sollte kein Ansporn für eine anderweitige Beseitigung des Restmülls sein!

Bitte diesen Termin unbedingt einhalten, eine spätere Ausgabe in der Gemeinde verursacht eine wesentliche Mehrarbeit!!!

Öffnungszeiten der Müllsammelstelle:

Montag: 07.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fallen zu diesen Tagen Feiertage an, so verschiebt sich der Termin am Montag auf den Dienstag und der Termin von Freitag wird auf den Donnerstag vorverlegt.

Wir bitten dringend diese Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Bio-Müllbehälter und Bio-Müllsäcke sind weiterhin während der Amtsstunden im Gemeindeamt erhältlich.

Gemeindestraße Hochberg

Generalsanierung der Gemeindestraße Hochberg schreitet zügig voran.

Heuer wurde der Straßenabschnitt ab der Hofzufahrt Gruber bis zur Abzweigung der Hofzufahrt Binter generalsaniert. Damit sind nunmehr rd. 80 % der Gesamtstrecke fertiggestellt.

Maßnahmenswerpunkt bildete die Stabilisierung des talseitigen Straßenkörpers, die Verstärkung der Tragschicht und die abschließende Asphaltierung im Spätherbst. Auf die Verkehrssicherheit wird bei der anstehenden Generalsanierung besonderer Wert gelegt: Deshalb wurden auch im heuer bearbeiteten Streckenabschnitt zusätzliche Ausweichen errichtet und an gefährlichen Stellen stabile Stahlleitschienen eingebaut.

In Abschnitten mit besonderer Schneesicherungsgefährdung wurde zur Unterbrechung der Gleitfläche eine Schneeberme errichtet, welche gleichzeitig als Feldweg nutzbar ist. Die gleichzeitige Verlegung einer Leerverrohrung für ultraschnelles Internet trägt auch dem Erfordernis einer zeitgemäßen Dateninfrastruktur Rechnung.

Mit dem bei der Generalsanierung



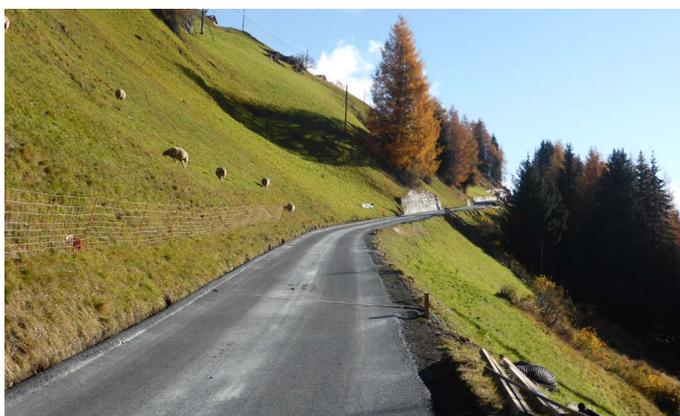
Leerverrohrung für ultraschnelles Internet ...

angefallenen Materialüberschuss konnte die Einbindungsrampe des Etzelahnerweges geschüttet und damit die kostspielige Materialabfuhr größtmöglich vermieden werden.

Die Generalsanierung der Gemeindestraße Hochberg wird je zur Hälfte vom Land Tirol und der Gemeinde Innervillgraten finanziert. Dabei erleichtert die etappenweise Umsetzung der Generalsanierung die Aufbringung des Finanzierungsanteiles der Gemeinde wesentlich und ist somit alternativlos.

Für die umsichtige Bauführung zeichnete sich wiederum die Agrar Lienz verantwortlich. Da die Bauausführung ausschließlich mit regional ansässigen Firmen und der heimischen Güterwegpartie erfolgte, konnte die gesamte Wertschöpfung in der Region realisiert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Anrainern und Verkehrsteilnehmern für den reibungslosen Ablauf, musste doch während den Bauarbeiten eine Verkehrsumleitung erfolgen.

Text + Fotos: Agrar Lienz



Generalsanierter Streckenabschnitt



Schneeberme als Gleitschneeschutz

Wind- und Wetterstation „Moses - Gipfel“

In unserer Gemeinde konnte im Herbst die geplante Wind- und Wetterstation errichtet werden.



melten Messdaten auf einen WEB Server übertragen und können jederzeit online via Internet unter <https://www.lawis.at> (Land Tirol) oder auf der Gemeindehomepage unter News eingesehen werden.

Bei außerordentlichen Wetterkapriolen und vor allem im Winter sind die meteorologischen Daten und Aufzeichnungen dieser Wind- und Wetterstation immer wieder auf Neue interessant.

Johannes Schett

Wetterstation mit Mechanischer Schneestange

Die Errichtung dieser Station wurde von Herrn Paul Kössler (Lawinenwarndienst Tirol, Abteilung Zivil und Katastrophenschutz), Herrn Rudi Mair (Lawinenwarndienst Tirol) und Herrn Harald Riedl (Lawinenkommissionsangelegenheiten Land Tirol) betreut.

Die Planung und Umsetzung des Projektes wurde von Herrn Bürgermeister Josef Lusser und seinem Stellvertreter Herr Roland Lanser tatkräftig unterstützt.

Diese automatische Station dient zur Messung von grundlegenden meteorologischen Größen. Entwickelt und gebaut wurde sie für den dauerhaften Einsatz unter extremen Witterungsbedingungen und kommt überall dort zum Einsatz, wo über einen längeren Zeitraum ein

umfassendes Bild über lokale Witterungsverhältnisse gewonnen werden sollte. Neben der gewünschten Sensorik wurde jeweils ein sechs Meter hoher, feuerverzinkter Mast mit Steigsprossen und Steigschutz, eine Energieversorgung mittels Solarpanel sowie ein Schaltschrank mit Datenlogger und Blitzschutz verbaut.

Die Windstation auf 2550 m Seehöhe, misst Windgeschwindigkeit, Windböe, Windrichtung, Lufttemperatur, Taupunkt und die relative Luftfeuchte.

Die Wetterstation auf 2235m gelegen, misst die Schneehöhe, Lufttemperatur, Taupunkt, Oberflächentemperatur, Globalstrahlung und ebenfalls die relative Luftfeuchte. Mittels GPRS werden die gesam-



Windstation

Einwohnerstatistik Stichtag 31.10.2018

	männlich	weiblich	gesamt		männlich	weiblich	gesamt
Einwohner:				Einwohner nach Ortsteil:			
Hauptwohnsitz:	482	447	929	Ahornberg	25	15	40
Nebenwohnsitz:	24	44	68	Aussertal	34	29	63
				Ebene	98	85	183
				Eggeberg	26	23	49
				Gasse	138	146	284
				Hetzwald	7	9	16
				Hochberg	54	39	93
				Kalkstein	9	18	27
				Klamperplatz	51	43	94
				Lahnberg	47	33	80
Alter / Jahrgänge				Nationalität:			
0-13 / 2005-2018	65	89	154	Österreich	497	471	968
14-17 / 2001-2004	31	22	53	Deutschland	5	13	18
18-39 / 1979-2000	152	131	283	Italien	1	-	1
40-59 / 1959-1978	151	141	292	Rumänien	-	4	4
60-79 / 1939-1958	78	68	146	Ungarn	1	1	2
ab 80 / 1922-1938	28	40	68	Bulgarien	-	1	1
vom Jahrgang 1936 lebt niemand mehr in Innervillgraten				Schweden	-	1	1
Familienstände:							
ledig	289	231	520				
verheiratet	182	177	359				
geschieden	8	6	14				
verwitwet	10	26	36				

Schilift Stauder

Öffnungszeiten Hauptsai- son:

22.12.2018 – 06.01.2019

und

02.02.2019 – 23.02.2019

von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten Zwischensai- son:

07.01.2019 – 01.02.2019 und ab

24.02.2019 bis Saisonsende

nur Samstag und Sonntag von

13.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Außerhalb der Öffnungszeiten müs-
sen sich mindestens 6 Personen
anmelden. Anmeldung im TVB-Bü-
ro Innervillgraten Tel. 050 212 340

Saisonskarten für Kinder

Die Saisonskarten erhalten sie im
TVB-Büro Innervillgraten.

Tageskarte

Erwachsene € 10,00

Kinder € 7,00

Kosten der Saisonkarte

€ 40,00 (Kein Vorverkauf)

Halbtageskarte

Erwachsene € 8,00

Kinder € 5,00

Bitte Foto mitbringen!!!

Wochenkarte

Erwachsene € 25,00

Kinder € 15,00



Senfter Trail Boys

Johannes Senfter, 20 Jahre, und Sebastian Senfter, 15 Jahre, sind erfolgreiche Fahrer in der Österreichischen Trialbikeszene.

Johannes gehört seit diesem Jahr zum Österreichischen Nationalteam, welches immer wieder Trainingstage in Niederösterreich mit eigenem Trainer absolviert.

Der Sport erfordert neben Gleichgewicht und Koordination viel Kraft und viele Stunden Training in der Woche.

Dafür haben sie von der Gemeinde einen kostenlosen Platz, wo sie einen Parcours mit vielen verschiedenen Hindernissen aufgebaut haben, zur Verfügung gestellt bekommen.

Im Winter vollziehen die Senfter Brüder das Training in Opas Heustadt.

Dieses Jahr hat sich für Johannes (Spur Elite) jede Trainingseinheit gelohnt, denn er kann einige erfolgreiche Resultate vorweisen:

- Fahrradtrial am See (Gmunden) – 2 x 3. Platz
- Heinrichs(Niederösterreich) 4. und 2. Platz
- Lunz am See (Niederösterreich) – 3. und 2. Platz
- Gesamtwertung ÖTSV Trial – 2. Platz
- Weltcup in Vöcklabruck (Oberösterreich) – 33. Platz
- Weltcup in Valde Sole (Italien) – 32. Platz
- Weltcup in Antwerpen (Belgien) – 33. Platz
- Gesamtwertung UCI Trial - 46. Platz (128 Teilnehmer)

Sebastian (Spur Experten) hatte heuer durch einen Knochenbruch einen etwas schwierigeren Start in die Saison, aber trotzdem konnte er bei einigen Bewerben teilnehmen:

- Vöcklabruck (Oberösterreich) – 7. und 10. Platz
- Heinrichs(Niederösterreich) 4. Platz
- Lunz am See (Niederösterreich) – 1. Platz
- Gesamtwertung ÖTSV Trial – 4. Platz
- Im August Teilnahme „World Youth Games“ in Lazzate (Italien), wo nur zwei Österreichische Trialbiker am Start waren.

Die Senfter Trial Boys kann man auch als Showact bei diversen Veranstaltungen buchen, wo sie Ihr Können unter Beweis stellen.

Ein herzliches Dankeschön möchten Sie den Sponsoren Gemeinde

Innervillgraten, Badl Alm Kalkstein und der Tischlerei Lanser aussprechen!

Birgit Senfter



Johannes Senfter bei einem seiner Erfolge



Sebastian Senfter und Jonas Korber (NÖ) bei den World Youth Games in Italien

Rotes Kreuz - Eröffnung Erweiterungsbau

Die „Soziale Servicestelle Osttirol“ übersiedelt in den Erweiterungsbau des Rotkreuz-Zentrums.



Erweiterungsbau

Der Bedarf an sozialer Beratung und Hilfestellung steigt. Aus diesem Grund wurde mit 1. Juni 2018 die „Soziale Servicestelle Osttirol“ beim Österreichischen Roten Kreuz in der Bezirksstelle in Lienz, in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol/der Bezirkshauptmannschaft Lienz eingerichtet. Diese Servicestelle dient als Dreh- und Informationsscheibe für alle sozialen Belange und der verbesserten psychosozialen Versorgung der Bevölkerung. Mitte Dezember übersiedelt das Team nun in barrierefreie Räumlichkeiten des Erweiterungsbaus im Rot-Kreuz Zentrum.

Einfach, rasch und unbürokratisch helfen – mit besonderem Augenmerk auf die ERWACHSENEN-WOHLFAHRT: Diese Beratungsstelle ist mit bestehenden Einrichtungen vernetzt. Sie

ist von Montag bis Sonntag in der Zeit von 7:00 bis 19:00 Uhr durchgehend besetzt und bietet Beratung, Information und Koordination von verschiedensten Angeboten und Möglichkeiten. Die Bündelung von Kompetenzen in Osttirol sorgt für eine qualitativ noch bessere Sozialberatung im Bezirk.

Unser Angebot gilt bei Wohn- und Betreuungsbedarf von Menschen ohne familiäre Absicherung. Dadurch unterstützen wir die Erhaltung der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Kunden mittels vorteilhaftem Wohnraum plus Dienstleistungen nach Bedarf. Die Integration alleinstehender Menschen ist uns wichtig und soll darüber hinaus Vereinsamung und soziale Isolation verhindern. Sie finden bei uns fundiert ausgebildete Mitarbeiter/innen, die einerseits in

sozialen Belangen und andererseits auch im Bereich der Sanitätshilfe weiter helfen. Die Sicherheit, dass nur ein Mindestmaß an Leistungen pauschal für die Bewohner gestaltet ist, macht den Unterschied zu herkömmlichen Heimeinrichtungen und stationären Versorgungsformen. Wie zu Hause auch, kann bis zu einem gewissen Grad der Pflegebedürftigkeit die Versorgung, Betreuung und Pflege organisiert und durchgeführt werden. Dazu gibt es Ansprechpartner im Haus – die soziale Servicestelle bzw. die Sozialbegleitung - die nötigenfalls alles organisiert. Die Vermietung und Betreuung der Apartments und der dazugehörige Entwicklungsprozess obliegen dem Roten Kreuz Osttirol.

„Der Soforthilfeshop im Roten Kreuz Osttirol“

Die Idee ergab sich daraus, dass es immer wieder Personen gibt, die wertvolle Gegenstände (Bilder, Uhren, Schmuck, Figuren, Weihnachtsskrippen usw.) verschenken möchten. Dieser Personenkreis will auf die alten Tage vorhandene Lieblingsstücke in guten Händen wissen. Dafür sucht man nach einer vertrauenswürdigen Organisation und findet diese nun beim Roten Kreuz Osttirol! (Die gespendeten Gegenstände werden auch gerne abgeholt)

Alfons Klaunzer

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Osttirol | Referatsleiter GSD

Rotes Kreuz - Starkregenfälle

Starkregenfälle in Osttirol 29.10. und 30.10.2018



Notschlafstelle in Sillian

Das Osttiroler Rote Kreuz war seit Montag 29.10.2018 mit allen Kräften im Rettungsdienst, Bezirksrettungskommando, First Responder, Qualifizierte Ersthelfer, Ärzte als auch mit den Sondereinsatzgruppen Sanität und Technik im Dienst. Die Hauptaufgabe war es, die Versorgungssicherheit im Bezirk für die Bevölkerung zu jeder Zeit sicher zu stellen. So wurden in jenen Gemeinden Osttirols, wo kein Durchkommen mehr war, Rotkreuz-Kräfte vorgehalten und mit zusätzlichem sanitätstechnischem Material ausgestattet. Somit konnte auch in der besonders kritischen Zeit die Versorgungsqualität hochgehalten werden. Trotz der Totalsperren der Zufahrtstraßen in den Ballungsräumen Mauterndorf und Sillian, standen die Alternativkrankenhäuser in Südtirol und Salzburg (Mittersill) zur Verfügung, sodass die qualitative Endversorgung stets sichergestellt war. Alle Dialysepatienten aus den Hotspots wurden vorsorglich am Vor-

abend im Bezirkskrankenhaus Lienz stationär untergebracht. Strahlentherapiepatienten und sonstige nicht kritische Transporte ins LKH Klagenfurt wurden aufgrund der Sperren nach Kärnten, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die beschriebenen Maßnahmen wurden vom Bezirksrettungskommando in enger Zusammenarbeit

mit dem Leiter Rettungsdienst, der BH Lienz und der Leitstelle Tirol koordiniert.

Unter anderem eine besondere Herausforderung war die Errichtung von Notunterkünften für Personen, die ihre Durchreise unterbrechen mussten oder von der Arbeit nicht mehr nach Hause kamen.

Versorgte Personen:

Sillian – 65 Personen in der Notunterkunft Kultursaal Sillian und Organisation von sonstigen Übernachtungen in Ausweichquartieren; Mehrere Rettungsdiensteinsätze für Feuerwehrbeistellungen bei abgegangenen Muren und Zwischenfällen in Zusammenhang mit der Wetterlage.

Mauterndorf – 14 Personen in der Notschlafstelle im Tauercenter

Lienz – 17 Personen der Wasserrettung Tirol im Lehrsaal im Gebäude der Bezirksstelle.



Notschlafstelle in Mauterndorf in Osttirol

Mehrere Rettungsdienst-Einsatzesätze für Feuerwehrbeistellungen bei abgegangenen Muren und Zwischenfällen in Zusammenhang mit der Wetterlage.

Gesetzte Maßnahmen im Osttiroler Oberland in der Nacht von Montag auf Dienstag:

Nach 19:00 Uhr wurde in Sillian (Kultursaal) eine Notunterkunft mit 15 Schlafplätzen aufgebaut und die Verpflegung organisiert. Gegen 19:30 Uhr treffen die ersten 15 Personen ein.

Im Laufe der Nacht füllt sich der Schlafsaal mit 65 Personen. Einige können an umliegende gastronomische Betriebe vermittelt werden.

14 Rot Kreuz Mitarbeiter der Ortsstelle sind in erhöhter Alarmbereitschaft.

Zu den Fahrzeugen des Regelrettungsdienstes standen ein Mannschaftstransporter und ein PKW mit

Erste-Hilfe-Ausrüstung zur Verfügung.

Gesetzte Maßnahmen im Iseltal in der Nacht von Montag auf Dienstag:

Im Tauerncenter Matrei wurde eine Notschlafstelle für 14 Personen eingerichtet.

Das Sporthotel Matrei sowie das Hotel Hinteregger öffneten und erklärten sich, dankenswerterweise bereit, Zimmer zur Verfügung zu stellen.

Essen und Getränke für die Notschlafstellen wurden von der Gemeinde gestellt.

4 Mitarbeiter betreuen die Notunterkunft und 8 weitere waren in erhöhter Einsatzbereitschaft zu Hause.

Zu den Fahrzeugen des Regelrettungsdienstes stand der Katastrophen-LKW des Roten Kreuzes zur Verfügung.

Gesetzte Maßnahmen im Lienzer Talboden in der Nacht von Montag auf Dienstag:

9 MitarbeiterInnen standen in erhöhter Alarmbereitschaft. Eine Schlafstelle für 17 Personen der Wasserrettung Tirol wurde im RK Gebäude errichtet.

Gesetzte Maßnahmen im Defergental in der Nacht von Montag auf Dienstag:

5 MitarbeiterInnen standen in erhöhter Alarmbereitschaft.

Eine Mannschaft übernahm den Shuttletransport einer Dialysepatientin bis zur Straßensperre im Ortsteil Huben, von dort aus übernahm ein aus Lienz kommendes Rettungsfahrzeug die Patientin.

Somit konnte das Fahrzeug aus St. Jakob vor kompletter Straßensperre wieder in die Ortsstelle einrücken.

Stephan Hofmann, MSc.

Albert´s Sportartikelverleih

Unterhalb des Café Alfonsstüberl, Gasse 70a

Öffnungszeiten:

bis 06.01.2019
von 09.00 - 11.00 Uhr und
von 15.00 - 17.00 Uhr

ab 07.01.2019
von 09.00 - 10.00 Uhr und
von 15.30 - 17.00 Uhr

Albert Schett

Sommercampus 2018

Vom 24.08. - 01.09.2018 fand heuer zum bereits 6. Mal der Sommercampus Sappada-Innervillgraten statt. Insgesamt 32 Kinder, 11 aus Innervillgraten und 21 aus Sappada, nahmen an diesem Campus teil.

Am späten Freitag Vormittag kamen die Kinder von Sappada mit ihren Begleiterinnen bei uns in Innervillgraten an. Nach dem Mittagessen, dass wir im Gasthaus Raiffeisen für die Kinder aus Sappada und den Begleiterinnen bestellten, begann der offizielle Campus um 13.30 Uhr beim Pfarrsaal. Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann auch schon mit dem größten Programmpunkt der Theateraufführung „Die entführten Jahreszeiten“ los. Die Kinder wurden unterschiedlich in Gruppen

eingeteilt, einige waren für die Auf-führung zuständig, andere wiederum für das Bühnenbild und die Maske. Nach intensiven Stunden voller Planung ging es dann um ca. 17.30 Uhr ins Alpenvereinshaus, wo auch schon das Essen für die Kinder zubereitet wurde. Nach einem kleinen Tischgebet, wurde dann ordentlich in die Löffel „gehaut“.

Für alle war dies schon ein anstrengender Tag und somit ging es dann für die Kinder aus Innervillgraten und deren Betreuerinnen am frühen

Abend nach Hause um gestärkt in den nächsten Tag zu starten.

Am Samstag ging es dann um ca. 08.30 Uhr mit dem Bus der Firma Schmidhofer Reisen gemeinsam nach Lienz zum Rafting ins „Cool's Center of Outdoor Lienz“. Bei nicht sonderlich guten Wetterverhältnissen ließen wir uns aber dieses Spektakel nicht nehmen. Gerüstet mit guter Kleidung und den Raftingbooten ging es dann in die Ortschaft Ainet, wo der Start begann. Nach der Einführung durch die Begleiter, wurden wir in kleine Gruppen geteilt und schon ging es mit den Booten ins Wasser. Viele coole Eindrücke konnten auf der Strecke von ca. 8 km gesammelt werden. Es machte riesen Spaß, den wir so schnell nicht mehr vergessen werden. Nach dem gemeinsamen Essen ging es dann um ca. 13.30 Uhr mit dem Bus wieder in Richtung Heimat. Kurz konnten wir uns im Alpenvereinshaus entspannen bis es dann wieder zu Fuß Richtung Pfarrsaal ging, wo ein intensiver Nachmittag auf uns wartete. Schon die ersten Textübungen wurden gemacht, das Plakat für die Aufführung wurde fertiggestellt und die Bühne erschien in einem super Licht. Nachdem es auch wieder ca. 17.30 Uhr war, ging es für uns wieder zu Fuß Richtung Alpenvereinshaus wo wir dann im Anschluss unser gemeinsames Abendessen genossen. Nach dem Aufräumen ging es für die Kinder von Innervillgraten und deren Betreuerinnen wieder nach Hause.

Am Sonntag eröffneten wir den Tag mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martin, wo auch die Kinder etwas dazu beitrugen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Michaela Ortner mit dem „Michachor“, die



Vor der Theateraufführung im Pfarrsaal

diese Messe mit ihren Gesängen umrahmten. Im Anschluss wurden wir noch von unserem Ortpfarrer auf ein Getränk in den Gasthof Bachmann eingeladen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Alpenvereinshaus ging es am Nachmittag nochmals zur Generalprobe in den Pfarrsaal. Um 18.00 Uhr fand dann unsere Theateraufführung statt. Viele Einheimische kamen vorbei und staunten nicht schlecht, was die Kinder in den letzten Ta-

gen alles erlernt und gemacht haben. Hierzu gilt ein großer Dank der Theatergruppe Innervillgraten, allen voran Obmann Christof Schett und Regina Steidl für die Organisation und Mithilfe. Bedanken möchten wir uns auch bei Margareta Leiter, die den Kindern beim Schminken behilflich war. Nachdem dies ein großer Erfolg war, hatten wir uns das gute Abendessen im Alpenvereinshaus wirklich verdient und gingen mit einem Lachen im Gesicht nach



Kinder und Senioren von Innervillgraten und Sappada

Hause.

Am Montag starteten wir den Tag beim Alpenvereinshaus, wo wir den Kindern die Pause für die gemeinsame Wanderung vorbereiteten. Danke an Stefanie Hofmann „Noltner“ für die Jause, die wir dringendst bei der Wanderung benötigten, denn es ging für uns hinauf zum „Kofelerhof“ in Richtung Außervillgraten. Nach ca. 4 Stunden sahen wir auch schon die „Reiterstube“ wo wir dann perfekt verköstigt wurden und ein bisschen bei strahlendem Sonnenschein entspannten. Gemeinsam ging es dann zur nächsten Bushaltestelle, wo wir dann mit dem Linienbus wieder bis zur Tischlerei Lanser fuhren und dort ausstiegen. Der Nachmittag wurde den Kindern zur freien Verfügung gestellt und gemeinsam trafen wir uns wieder beim Alpenvereinshaus um das Abendessen zu genießen. Nach dem Abendessen ging es dann wieder nach Hause und für die Kinder von Sappada ins Bett, da es doch ein sehr anstrengender Tag war.

Am Dienstag luden wir gemeinsam mit dem Seniorenbund die Senioren von Sappada nach Innervillgraten ein. Der Seniorenbund organisierte einen Vormittag, wo die Senioren gemeinsam zur „Wegelate Säge“ fuhren und im Anschluss zur Unter- und Oberstalleralm. Die Kinder konnten sich am Vormittag im „Gutnigger Waldile“ austoben. Gemeinsam ging es dann mit den Kindern, den Senioren, dem Bürgermeister und dem Pfarrer ins Gasthaus Raiffeisen, wo ein leckeres Essen auf uns wartete. Nach dem Essen wurde noch der Film „Villgraten in 4 Jahreszeiten“ vorgetragen. Danke an Markus Wiedemair „Högger“ für die Bereitstellung des Filmes und an

Alois Mayr und Emmerich Lanser für die Vortragung. Im Anschluss wurde noch ein Gruppenfoto vor dem Gemeindehaus „geknipst“ und dann ging es mit dem Bus nach Sappada, wo die nächsten Tage des Campuses stattfanden.

In Sappada angekommen ging es für die Kinder und deren Betreuer in die Pension um die Koffer auszu packen und im Anschluss zum gemeinsamen Abendessen.

Am Mittwoch startete der Tag um 09.15 Uhr und wir gingen los zum „Adventure Park“ der nicht weit von der Pension gelegen war. Dort probierten wir Klettersteige von leicht bis schwer aus und hatten dabei viel Spaß. Danach machten wir einen Spaziergang nach Cima Sappada und besuchten dabei eine Mühle. In Cima Sappada kam „Trilli“ und zeigte uns viele Spiele. Es war ein aufregender und spannender Tag.

Früh am Morgen des Donnerstages spazierten wir zum „Forellenteich“ und zur „Zieghütte“. Wir hatten viel Glück und konnten viele Fische aus dem Wasser ziehen. Zum Mittagessen gab es Würstchen im Brot mit Chips. Danach ging es ins Pfarrheim um dort mit „Trilli“ verschie-

dene Spiele zum Thema Vertrauen zu spielen. Nach dem Abendessen kehrten wir wieder in die Pension zurück.

Am Freitag Morgen hatten wir einen Spaziergang durch das ganze Dorf gemacht. Zu gewinnen gab es Kühlschrankmagnete mit „Sappada-Motiven“ und Lesezeichen. Nach dem Mittagessen gingen wir noch Eis essen. Im Anschluss ging es zurück in die Alpenvereinshütte um dort gemeinsam zu spielen. Durch einen gemütlichen Pizza Abend wurde der Tag gut gestärkt beendet.

Am Samstag ging es nach 5 Tagen für die Kinder und deren Betreuer von Innervillgraten wieder nach Hause.

Bedanken möchten wir uns bei der Tiroler Gemüsebox, die uns wieder viel Gemüse in der Zeit des Campuses gratis zur Verfügung stellte .

Auch dem Obstmann Markus Mair gilt ein großer Dank für das gute Obst während des Campuses.

Vielen herzlichen Dank.

Margaretha Walder

Heizöleinkauf

Um die stetig steigenden Heizölkosten etwas im Rahmen zu halten, wird den Betrieben und Gemeindegürgern wieder die Möglichkeit gegeben, sich am Heizöleinkauf zu beteiligen.

Die Gemeinde wird im Frühjahr 2019 Angebote einholen.

Bevor die Gemeinde das Heizöl bestellt, wird jedem der aktuelle Kaufpreis bekannt gegeben.

Interessierte können sich

bis Ende März 2019

in der Gemeinde Innervillgraten melden.

Besuchs- und Begleitdienst

Viele Menschen sind im Alter einsam, weil sie selbst nicht mehr mobil sind und/oder ihr soziales Umfeld verloren haben. Aber auch Personen, die ihre Angehörigen pflegen benötigen einmal eine Auszeit, um sich ausruhen oder etwas Wichtiges erledigen zu können. Deswegen möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass in unserer Gemeinde ein Besuchs- und Begleitdienst eingerichtet ist.

Unter dem Motto: Menschen Zeit schenken besuchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen völlig kostenlos ältere und einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft. Geboten wird: gemeinsam spazieren gehen, etwas vorlesen, etwas spielen, beten, zuhören, einfach nur da sein... und vieles mehr! Wenn euch dieses Projekt gefällt und wir Interesse geweckt haben, nehmen wir gerne Anmeldungen entgegen. Wir freuen uns auf euch! Vielleicht hat jemand Interesse, in unserem ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienst-Team mitzuarbeiten, dann meldet euch ebenfalls bei uns!

Seit Bestehen dieser Einrichtung besuchen wir jeden Monat unsere Heimbewohner in den Altersheimen Sillian und Matri. Hinweisen möchten wir auch ganz besonders auf unseren Seniorentreff in der Martinistube, der einmal im Monat unter dem Motto "Hereinspaziert" stattfindet. Der Termin wird immer im Pfarrbrief angekündigt. Bei Kaffee, Kuchen und Erzählungen von früher und heute, ist dieser Nachmittag immer sehr gemütlich und wird auch gerne von unseren SeniorenInnen angenommen.

Im Frühjahr 2018 haben einige aus unserem Team einen Erste-Hilfe-Kurs, der im Pfarrsaal Innervillgraten abgehalten wurde, besucht. Wir konnten auch Mitarbeiter vom BB-Dienst Außervillgraten begrüßen.

Kursleiter war dankenswerterweise Dr. Gernot Walder, der uns die Grundbegriffe der Erste-Hilfe-Leistung auf sehr interessante Weise beigebracht hat.

Im November haben wir Frau Paula Gutwenger verabschiedet. Wir wünschen ihr das Allerbeste, vor allem viel Gesundheit weiterhin und bedanken uns von ganzem Herzen für ihr Engagement.

Frau Annemarie Schett ist die Ansprechpartnerin vom Besuchs- und Begleitdienst und ist unter der Tel. Nr. 0680/1438578 erreichbar. Wünsche, Anregungen oder Sonstiges, werden auch weiterhin in der Gemeinde Innervillgraten, unter der Telefonnummer 04843/5317, entgegengenommen.

Wenn wir helfen können oder sollen, wenn ihr uns braucht, dann ruft ganz einfach an.

Niemand, ist so reich, dass er es nicht noch gebrauchen könnte, und niemand ist so arm, dass es ihm nicht mehr helfen könnte! Es lässt sich nicht kaufen – nicht leihen – nicht stehlen – nicht erzwingen, denn es hat erst seinen Wert von dem Moment an, wo es verschenkt wird! Wenn Du einem Menschen begegnest, der Dir das Lächeln, das auch Du verdienst, nicht gibst, dann sei großzügig --- Schenk ihm Deines! Denn niemand braucht das Lächeln dringender, als der, der dem anderen keines geben kann.

In diesem Sinne wünschen wir allen gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Mitarbeiter Besuchs- und Begleitdienst



Die Teilnehmer beim Erste-Hilfe Kurs im Gemeindesaal in Innervillgraten

Jugendprojekt 2018

Wie schon in der 49. Ausgabe vom Jugendprojekt 2018 berichtet wurde, möchten wir euch auch noch etwas über unseren Ausflug ins Stubaital berichten:

Am 03.11.2018 haben wir im Rahmen des Jugendprojekts der Gemeinde Innervillgraten einen Ausflug zum Airpark und Freizeitcenter Stubay in Telfes im Stubaital gemacht.

Mit dabei waren 16 Jugendliche und 6 Begleitpersonen.

Organisiert und begleitet wurde diese Veranstaltung wieder in bewährter Weise vom kath. Familienverband.

Wir haben uns um 10.00 Uhr in der Gasse getroffen und sind anschließend mit dem Bus ins Stubaital gefahren.

Dort angekommen haben wir zuerst das Schwimmbad erkundet. Es besteht aus Innen- und Außenbecken verschiedener Größen. Bei den Jugendlichen besonders gut angekommen sind die 2 Wasserrutschen.

Nach ca. 2 Stunden Badevergnügen besuchten wir die Trampolinhalle

„Airpark“, die im gleichen Gebäude untergebracht ist. Dort gibt es mehrere verschiedene große Trampoline, Rampen für Skateboard's und unzählige Klettermöglichkeiten. Für den kleinen Hunger bzw. Durst sind Automaten aufgestellt. Außerdem sind auch genügend Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen zwischendurch vorhanden. Kurz gesagt die

Halle lässt keine Wünsche für Jugendliche offen.

Um ca. 17.30 Uhr sind wir wieder Richtung Heimat aufgebrochen. Zwischendurch haben wir uns noch eine Pizza gegönnt und sind dann alle wieder um 21.00 Uhr gesund in Innervillgraten angekommen.

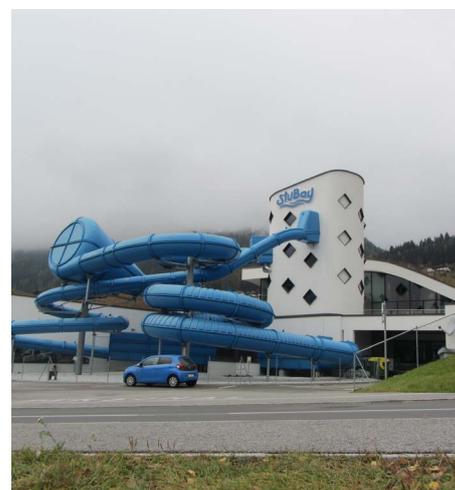
Hermann Niederkofler



Entspannung pur!



Die Jugendlichen beim „Trampolin hüpfen“



Airpark und Freizeitzentrum Stubay

Natur im Garten

Zum 5. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde Innervillgraten waren bei der Verleihung am 10. November 2018 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei.

Martha und Peter Mair (Eggeberg 135b), Johanna und Josef Mair (Eggeberg 136) sowie Schwester Maria vom Kalkstein (Haus Betanien) wurde im Rahmen der Feier von LH STv. Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden.

Dabei wird auf den Einsatz von



Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, LH STv. Mag. Ingrid Felipe, PreisträgerInnen der Gemeinde, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums

Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Auch zahlreiche Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten und gestalten ihren Grünraum ökologisch und naturnah. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt.

Das Projekt Natur im Garten in Ti-

rol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter +43 (0)512/581465 oder naturimgarten@tsn.at für eine Gartenberatung anmelden.

Bildnachweis
Victoria Hörtnagl



Matthias Karader MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, LH Stv. Mag. Ingrid Felipe, Sr. Maria, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums

Zur Information

Annaglocke (Pfarrkirche St. Martin)

Bei jedem Begräbnis in Innervillgraten wird die „Annaglocke“ automatisch von der Schützenkompanie geläutet.

Betreutes Reisen - Rotes Kreuz

URLAUB MIT DEM ROTEN KREUZ - Ein Vergnügen mit Sicherheit

Mit Betreutem Reisen bieten wir älteren Menschen die Möglichkeit, das Leben und Reisen zu genießen und möchten ihnen mittels „Sicherheitsnetz“ fremde Welten erschließen.

Auch bewegungseingeschränkte Personen - im Rollstuhl oder mit Rollator - freuen sich über Abwechslung - einmal raus aus dem Alltag, der gewohnten Umgebung zu kommen - und würden gerne eine Reise tun. Das Rote Kreuz stellt mit seinem bunten Urlaubsprogramm, ein sicheres und bequemes Ansteuern erreichbarer Ziele in Aussicht.

- Wir geben gerne den vom Roten Kreuz Kärnten und TUI-Reisen erstellten, aktuellen REISEKATALOG 2019 an SIE weiter.

- Sie werden am Reisetag di-

rekt von Zuhause abgeholt

- und können die Reise auch gerne in Begleitung (als Vollzahler) antreten.

- Für Alleinreisende steht natürlich eine professionelle Betreuung, je nach Einschränkung und Bedürftigkeit zur Verfügung;

Eine geschulte Mitarbeiterin erklärt Ihnen den Ablauf, gibt Auskunft über mögliche Reiseziele und hilft bei den Anmeldeformalitäten - auch gerne bei Ihnen zuhause.

Neben Tagesfahrten (innerhalb Kärntens), geht es per Bus u.a. nach Kroatien, Italien, an den Traunsee oder mit dem Flugzeug auch nach Kreta.

Nähere Auskunft erhalten Sie unter

04852/62321 oder kommen in der Rotkreuz-Bezirksstelle vorbei.

Rotkreuz-Bezirksstelle Lienz



Information der Skischule Hochpustertal

Die Skischule Hochpustertal veranstaltet auch in diesem Winter einen Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Thurntaler.



Vom 21. - 25. Jänner 2019 findet jeweils am Nachmittag ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Thurntaler statt.

Die Ausschreibung erfolgt rechtzeitig über die Volksschule Innervillgraten.

Paul Schett

Wirtschaftsbund Ortsgruppe Innervillgraten

Neues Führungsteam bringt zukunftssträchtigen Wind ins Tal

Jüngst, im September 2018 wurde die Bezirksleitung des Wirtschaftsbundes Osttirol neu gewählt. Seither steht als kompetente Bezirksobfrau Michaela Hysek-Unterweger an der Spitze. An ihrer Seite stehen fünf Unternehmer aus dem Bezirk. Darunter auch Christof Schett, der im Interview zwei Fragen zu den anstehenden Aufgaben und Herausforderungen beantwortet:

Was macht der neue Bezirksvorstand anders?

„Wir haben über 1,5 Jahre gemeinsam an dem Plan für die Zukunft des Osttiroler Wirtschaftsbundes gearbeitet. Da wir einen Umschwung einleiten wollen, es neu, modern und anders machen, was auch in vielen anderen Bereichen in Osttirol wichtig wäre. Als junges, engagiertes Team bringen wir unterschiedliche Fähigkeiten und Kenntnisse aus verschiedensten Wirtschaftsbereichen ein und bilden daher die Osttiroler Wirtschaft sehr gut ab. Unser Ziel ist es, den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu stärken um miteinander die Wirtschaft Osttirols sichtbar zu machen. Um das zu schaffen, müssen wir zuerst wissen, wo den UnternehmerInnen der Schuh drückt. Durch die dafür durchgeführte Onlineumfrage hatten die Mitglieder die Möglichkeit ihre Wünsche auszudrücken. Wir fassen diese Ergebnisse jetzt zu Themen zusammen und arbeiten sie aus. Mit Christoph Walser als neuen WK-Präsidenten und Franz Hörri hat der Wirtschaftsbund ein

gutes Netzwerk in der Landes- und Bundespolitik. Das werden wir nutzen. Mit dem neuen monatlichen Jour fixe können wir auf die aktuellen Themen besser agieren. Wir schlagen damit einen guten Weg ein.

Was sind die größten Herausforderungen im Villgratental?

Julius Raab hat den Wirtschaftsbund 1945 gegründet. 2016 wurde auch der Verein „Projekt V“ gegründet. ‚V‘ steht sowohl für ‚Villgratental‘ als auch für ‚vorwärts‘. Die Vereinsgründer – 6 lokale Unternehmen – treffen sich regelmäßig, um zu nachhaltigen, zukunftsfähigen Projekten zu diskutieren und zu versuchen diese umzusetzen. Jeder ist willkommen, so sind mittlerweile einige neue Mitglieder hinzugekommen. Rund um Obmann Josef Mühlmann vom Gannerhof sind im Kernteam auch fünf weitere junge Unternehmer: Gebhard Walder, Alfons Senfter, Benjamin Schaller, Helmuth Schaller und ich selbst. Seit

der Gründung ist einiges weiter gegangen: Bereits zum 2. Mal stellen wir heuer den Weihnachtsbaum auf, seit vergangenem Sommer gibt es für Gäste im Villgratental wöchentliche Pauschalangebote. Für 2019 sind Projekte für Handwerk und zur Vernetzung von Landwirtschaft und Gastronomie geplant. Dass junge Menschen während ihrer Ausbildung die Region verlassen ist völlig in Ordnung, allerdings wäre es sehr wichtig, dass der eine oder die andere wieder zurückkommen. Um das in Zukunft zu realisieren, gilt es den Bezirk und auch das Tal attraktiv zum Leben und Arbeiten zu machen. Wir alle sollten uns mit diesen zwei Punkten – Weiterentwicklung und Abwanderung – aktiv auseinandersetzen. Eine gute Möglichkeit ist dafür der Beteiligungsprozess der Bürger, den wir im Gemeinderat bereits beschlossen haben. Ich hoffe, dass viele Innervillgrater und Innervillgraterinnen daran teilnehmen.

Christof Schett



Die neue Bezirksleitung des Wirtschaftsbundes

Förderung für Gebäudesanierung

Für Betriebe und Private steht eine neue Förderung für die Gebäudesanierung bereit, vorausgesetzt die Maßnahmen tragen zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Pro Antrag sind bis zu 12.000 Euro Förderung möglich.

Insgesamt werden heuer 42,6 Millionen Euro Fördermittel für Gebäudesanierungen bereitgestellt. Wie viel Geld man bekommt, ist abhängig von der Sanierungsqualität, die Summe beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten. Für die Umstellung auf klimafreundliche Heizsysteme gibt es einen Bonus. Förderanträge für diese Periode können bis 28. Februar 2019 eingereicht werden.

Wer gefördert wird

Die Fördermittel für die thermische Gebäudesanierung werden für alle Unternehmen und sonstige unternehmerisch tätige Organisationen bereitgestellt. Darüber hinaus können auch Vereine und konfessionelle Einrichtungen einreichen. Auch private Haushalte werden mit dem Sanierungsscheck 2018 gefördert.

Die Fördermittel dafür werden ausschließlich für natürliche Personen bereitgestellt. Allerdings können im Rahmen des Sanierungsschecks auch Wohnungseigentümer und Mieter von Wohnungen bei Sanierung des gesamten mehrgeschoßigen Wohnbaus einen Förderungsantrag einreichen.

Was gefördert wird

Betrieblich genutzte Gebäude, die mehr als 20 Jahre alt sind, können Förderungen für Einzelmaßnahmen und für eine umfassende Sanierung in Anspruch nehmen. Die Förderungen umfassen unter anderem fol-

gende Maßnahmen:

- Thermische Sanierung der Gebäudehülle sowie der obersten oder untersten Geschoßdecke,
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren,
- Umstellung von Heizungsanlagen auf klimafreundliche Heizsysteme (Solaranlage, Holzzentralheizung, Wärmepumpe, Nah-/Fernwärmeanschluss) durch einen Bonus von bis zu 5000 Euro in thermisch hochwertigen Gebäuden oder in Kombination mit einer thermischen Sanierung,
- Einsatz gebäudeintegrierter Photovoltaik-Anlagen im Rahmen der thermischen Sanierung der Gebäudehülle
- hinterlüftete Fassadensysteme/-schalungen

Je nach Art der Sanierung kann die Höhe der Förderung bis zu 12.000 Euro betragen. Der Investor kann dabei frei entscheiden, ob er Teil- oder Komplettsanierungen vornimmt und ob er letztere auf einmal oder etappenweise realisieren will.

Es können nur Sanierungsmaßnahmen an bestehenden und bisher beheizten Bauteilen gefördert werden. Kapazitätsausweitungen wie Zubauten oder andere Gebäudeerweiterungen (Vergrößerung des beheizten Bruttoraumvolumens) werden aliquot von den gesamten umweltrelevanten Kosten abgezogen.

Wichtig: Förderung vor Projektstart beantragen

Die Antragstellung von Betrieben muss bei umfassenden Sanierungen immer vor Durchführung der Maßnahme erfolgen, das heißt vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Leistungen, ausgenommen sind Planungsleistungen, sonst ist eine Förderung ausgeschlossen. Bei Einzelmaßnahmen ist der Antrag nach Projektumsetzung, aber spätestens sechs Monate nach Rechnungslegung, einzubringen. Der Antrag kann bis zum 28. Februar 2019 online gestellt werden.

Unterlagen für die Antragstellung

- Für die Antragstellung brauchen Unternehmen folgende Unterlagen:
- Energieausweise für „Nicht-Wohngebäude“ vor und nach der Sanierung
- eine technische Beschreibung inklusive Bestands- und Einreichplänen
- Angebote bzw. Kostenvoranschläge für die wesentlichen Kostenpositionen
- einen Bericht des Kreditinstituts bei einer Investition von mehr als 500.000 Euro

(Formular dafür unter www.umweltfoerderung.at)

Rohstoff der Zukunft

Rohstoff der Zukunft – Batterien

Wusstest Du schon, dass, in Österreich jährlich rund 4 000 Tonnen Batterien verkauft werden? Nur rund 50 % davon fachgerecht entsorgt werden? Alleine in Osttirol 12 Tonnen Batterien pro Jahr im Restmüll landen? Einer Menge von rund 1 Millionen AA-Batterien entspricht? In Batterien wertvolle Rohstoffe stecken, welche bereits 80 % recycelbar sind? (Blei, Zink, Kupfer...) Batterien im Restmüll ein hohes Gefahrenpotential darstellen? Alte Batterien kannst Du kostenlos bei der nächsten Problemstoffsammlung abgeben oder im nächsten Geschäft, welches Batterien in Sortiment führt. Auf keinen Fall: Im Restmüll oder anderwärtig entsorgen!

Rohstoff der Zukunft – Altglas

Wusstest Du schon, dass Altglas zu 100 % recycelbar ist? In Österreich jedes Jahr 250 000 Tonnen Primärrohstoffe (Quarzsand, Kalk, Dolomit, Soda) durch Altglas ersetzt werden? Bereits eine grüne Flasche im Weißglascontainer ausreicht, um 500 kg weißes Glas grünlich zu färben? Die durch das Altglasrecycling in Österreich jährlich eingesparte elektrische Energie dem Jahresbedarf von etwa 51 000 Haushalten entspricht? Weißglas: Nur völlig farbloses Verpackungsglas Einwegglasflaschen (Wein, Spirituosen, Säfte, ...), Konservengläser (Gemüse, Marmeladen, Babynahrung, ...) Buntglas: Buntes und auch leicht eingefärbtes Verpackungsglas Auf keinen Fall: Schraubverschlüsse, Fensterglas, Glasgeschirr, Trinkgläser, Spiegelglas, Kristallglas, Lampen, Porzellan, Keramik

Rohstoff der Zukunft – Altmittel

Wusstest Du schon, dass in Österreich jährlich rund 2,6 Millionen Tonnen Altmittel gesammelt werden? Es sich davon bei ca. 55 000 Tonnen und Metallverpackungen handelt? Weißblechdosen als hochwertiger Rohstoff für die Weiterverarbeitung in der Stahlindustrie dienen? Beim Recycling von Aluminium (-dosen) nur 5 % der Energie benötigt wird, als für die Herstellung von Primäraluminium? Blauer Sammelcontainer: Reine Verpackungssammlungen (Eisen, Aluminium). Entleerte Getränkedosen, Konservendosen, Metalldeckel, Schraubverschlüsse, Kronenkorken, Senftuben, Tierfutterdosen/schalen, Alu-Grilltassen, Alufolien. Auf keinen Fall: Metallteile wie Armaturen, Kochgeschirr aus Metall, Drähte, Metallrohre, Geräte wie Öfen, Herde und Fahrräder

Rohstoffe der Zukunft – Kunststoff

Wusstest Du schon, dass Kunststoffe meistens aus dem nicht-erneuerbaren Rohstoff Erdöl hergestellt werden? In PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent PET-Recyklat steckt? Aus recycelten PET-Flaschen neben den neuen PET-Flaschen auch Produkte wie Textil-Fasern, Windeln, Abwaschschwämme etc. hergestellt werden? Gelber Container: Reine Verpackungssammlungen (Kunst – und Verbundstoffe). PET-Flaschen, Plastikflaschen für Reinigungsmittel (Waschmittel, Spülmittel, Duschgel, usw.) für Kosmetika, für Lebensmittel (Ketchup, Joghurtbecher, usw.), Plastiksackerl –und folien, Kunststoffkanister (für Essig, usw.), Obst- und Gemüsenetz, Tetrapacks, Chipsrollen und Kaffeebeutel (auch mit Alubeschichtung). Auf keinen

Fall: Alles was keine Verpackung ist (Windel, Plastikspielzeug, etc.)

Rohstoff der Zukunft – Elektrogeräte

Wusstest Du schon, dass in Österreich jährlich rund 82 400 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte abgegeben werden? Durch eine fachgemäße Entsorgung wichtige Rohstoffe rückgewonnen werden können und dadurch wertvolle Ressourcen geschont bleiben? In Österreich Letztvertreiber von E-Geräten mit einer Verkaufsfläche von über 150 m² beim Kauf eines gleichwertigen Elektrogerätes verpflichtet sind, dein altes Gerät zurückzunehmen? (gilt auch beim Kauf über den Versandhandel) Jede Gemeinde in Osttirol bietet eine Elektrogerätesammlung an. Auf keinen Fall: Im Restmüll oder anderwärtig entsorgen!

Rohstoff der Zukunft – Altpapier

Wusstest du schon, dass für die Herstellung von 1 kg Recyclingpapier (ca. 200 Blatt) anstatt 2000 LITER Wasser nur 5 Liter Wasser benötigt werden? Für die Herstellung von 1 kg Recycling-Papier nur ¼ der Energie verbraucht wird, welche für die Herstellung aus Primärrohstoffen notwendig ist? Fettiges oder verschmutztes Altpapier (das Papierrecycling erschwert und im Restmüll entsorgt werden muss Roter Container: Zeitungen, Prospekt, Hefte, Kopierpapier, Papiertragetaschen, Karton, Schachtel, Packpapier, Briefkuverts. Auf keinen Fall: Taschentücher, Kosmetiktücher, verschmutztes/fettiges Papier oder Kartons, Küchenrollen (Biomüll). Vielen Dank für deine Hilfe.

Gerhard Lusser, Abfallwirtschaftsverband

Mit der Kälte kommt der Schimmel

Schimmelsporen sind nahezu überall anzutreffen und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann wachsen sie. Hier geht es vorwiegend um Temperatur und Luftfeuchtigkeit, während mangelnde Hygiene selten der Grund für Schimmel ist.

Schimmel kann die Gesundheit gefährden

In jedem vierten bis fünften Haushalt kommt es zu Schimmelproblemen. Rasche Maßnahmen sind gefragt, um Wachstum und Dauer des Aufenthaltes des unliebsamen Gastes einzuschränken. Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen. Für Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem und Vorerkrankungen können allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege auftreten.

Schimmel braucht Feuchtigkeit

Besonders anfällig für den Niederschlag von Feuchtigkeit sind Stellen wie z.B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen. Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Wenn's dann erst mal feucht ist, ist der Schimmel oft nicht mehr fern. Denn Feuchtigkeit zusammen mit den in der Luft enthaltenen Schimmelsporen ist die ideale Grundlage für Schimmelwachstum. TIPP: Regelmäßiges Lüften hilft - es hält die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig und erschwert die Bildung von Schimmel.

Was tun bei Schimmelbewuchs?

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der schimmelfördernden Feuchtigkeit ab. Folgende Umstände sind unbedingt abzuklären: Woher kommt die Feuchtigkeit? Wird richtig und ausreichend gelüftet?

Sanierungsmaßnahmen bei leichtem Befall

Ein geringer Schaden, der nur in einem Raum und nur etwa Handflächengroß oberflächlich auftritt, kann relativ einfach selbst behoben werden.

- Bei glatten Flächen reicht es aus, diese mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger und anschließend mit 70% Alkohol abzuwischen. Die Produktverträglichkeit sollte jedenfalls vorab an einer kleinen nicht gut sichtbaren Stelle geprüft werden.
- Befallene Silikonfugen müssen entfernt werden.
- Offenporige Flächen sollten ebenfalls feucht und anschließend mit 70% Alkohol abgewischt werden. Dabei ist gut zu Lüften und die Brandgefahr zu beachten.
- Polstermöbel und Matratzen, die mit Schimmel befallen sind, werden am besten entsorgt.
- Befallene Tapeten sind zu entfernen, die Wandfläche darunter mit Alkohol zu desinfizieren.
- Nach der Schimmelbeseitigung soll die Umgebung feucht gewischt werden. Der Wischlappen ist anschließend zu entsorgen.

Fachgerechte Sanierung bei großem Schimmelbewuchs

Wenn der Schimmelbefall größer ist und in mehreren Räumen auf-

tritt bzw. wenn sich gesundheitlich gefährdete Personen in einer Wohnung aufhalten, sollte dies nur über eine Fachfirma erfolgen.

Zusätzlich zur kurzfristigen Schimmelentfernung sind, je nach Ursache für den Schimmelbefall, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Vermeidung von Schimmel zu treffen.

Schimmelpilz - Vor-Ort-Beratung

Die Schimmelpilzberatung umfasst einen Vor-Ort-Besuch mit detaillierter Aufnahme der Schimmelpilzsituation. Dabei werden sowohl gebäudetechnische Fakten erhoben, als auch Benutzergewohnheiten abgefragt. Zudem erfolgt eine fotografische Dokumentation der befallenen Stellen mit begleitenden messtechnischen Untersuchungen (beispielsweise Messung der Oberflächenfeuchte, Innenthermographie, etc).

Im Anschluss an den Vor-Ort-Besuch wird ein detaillierter Beratungsbericht erstellt.

Genauere Informationen zur Beratung finden Sie auf <http://www.energie-tirol.at/energie-beratung/schimmelpilz-vor-ort-beratung/>

Text und Fotos: Energie Tirol



Schimmelbefall an der Wand

Neues aus der Volksschule

Nachdem wir heuer schon ein paar Tage früher in das Schuljahr starteten und rund um das Fest Allerheiligen unsere Herbstferien genossen, geht das Kalenderjahr mit der beginnenden Adventzeit auch schon langsam zu Ende.

Unsere Volksschule wird nun wieder zweiklassig geführt. Dies war vorher bis zum Jahr 1954 auch so. Die erste Klasse (1. und 2. St.) wird mit 19 Kindern von Klassenlehrerin Maria-Luise Trojer geführt.

In der 2. Klasse (3. und 4. St.) sitzen ebenso 19 Kinder, die von VD Julius Trojer und von Lehrerin Angelika Goller unterrichtet werden. Religionslehrerin Birgit Altinger hält die Religionsstunden und die Logopädin Katrin Zeindl kümmert sich um den Sprachheilunterricht.

Unser Herbstwandertag führte uns zu Fuß vom Schulhaus bis zum Sinkerseersee im Arntal und zu Fuß auch wieder zurück bis in die Gasse. Das war anstrengend, aber bei schönstem Wetter ein tolles Erlebnis.

Bereits am 13. 9. 2018 veranstalteten wir ein kleines „Erdäpfelfest“ gleich neben unserem Schulhaus. Herr Alois Gietl stellte uns seinen Erdäpfel-Acker zur Verfügung, die Kinder durften ausgraben, wir Lehrer und Eltern kochten vor Ort die Knollen und verspeisten sie mit viel Milch, Butter und Käse. Von den 38 Kindern gab es kein einziges, das nicht von den Erdäpfeln kostete.

Anfang Oktober besuchten uns Ranger vom National-

park Hohe Tauern und vermittelten den Kindern in der „Wasserschule“ viel Wissenswertes rund um das Thema Wasser.

Ende Oktober durften wir noch bei der endgültigen Gestaltung des Spielplatzes zwischen den beiden OSG-Häusern tatkräftig mithelfen. Die gemeinsame Jause - spendiert von der Gemeinde – schmeckte einfach herrlich!

Ebenso pflanzten wir den 3. Tiroler Vorlesetag. Während die 1. Klasse von Nicole Lanser und Karin Schett betreut wurden, las Bgm. Josef Lusser den Kindern der 2. Klasse aus der Chronik von Innervillgraten vor.

Am Freitag, den 21.12.2018 feiern wir um 10.15 Uhr in unserer Pfarrkirche gemeinsam mit dem Kindergarten unseren Weihnachtsgottesdienst. Dazu laden wir natürlich auch die Bevölkerung ganz herzlich ein!

Das Team der VS Innervillgraten wünscht allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2019!

VD Julius Trojer



Die Kinder mit den Lehrpersonen beim Herbstwandertag.



Bei der Gestaltung des Spielplatzes.

Neues vom Kindergarten

Wieder einmal ist Advent,
das Jahr ist um, der Zeiger rennt,
es künden bald der Kerzen vier,
Weihnachten steht vor der Tür.

Was gibt's nicht alles noch zu tun,
kaum hat man Zeit, sich auszuruh'n,
um mal darüber nachzudenken,
stattdessen Essen, Kaufen, Feiern, Schenken.

Unterhaltung und viel Spaß -
ist das alles? Gibt's noch was,
das nicht mit Geld ist zu erlangen?
Gar kein leichtes Unterfangen.

Basteln und Malen im Advent

Selber basteln steht wesentlich höher im Kurs, als selbst kaufen. Alle freuen sich über liebevoll selbst gemachte Überraschungen – besonders zu Weihnachten. Wir wünschen Euch gutes Gelingen und viel Freude!



Backen mit Kindern im Advent

Die meisten Kinder lieben Kekse, allein der Geruch zieht sie schon magisch an. Das gemeinsame Backen gehört in vielen Familien zu einer lieb gewordenen Tradition und für die Kinder ist es ein gemeinsames Erlebnis. Im Idealfall verwendet man mit den Kindern unkomplizierte Rezepte, ohne Alkohol. Die klassischen Kekse oder auch der Lebkuchen gehören zum Standard.

Irgendetwas - tief da drinnen -
mahnt mich, darüber nachzusinnen.

Man beneidet jedes Kind,
wie fröhlich doch die Kleinen sind!

Sie, die noch ans Christkind glauben,
man sollte ihnen das nicht rauben.

Auch wir waren einst - mehr oder minder,
voll Erwartung, wie die Kinder.
Gern denkt man daran zurück,
an ein klein wenig Kinderglück.



Lieder zum Singen & Musizieren

Die meisten Weihnachtslieder sind ganz sicher für Kinder geschrieben, das denke zumindest ich mir, wenn die Töne in unerreichbare Höhen schwinden. Die meisten Kinder singen auch gerne und merken sich die Lieder ewig – winters wie sommers...



Geschichten für Kinder

Der Advent ist die Zeit der gemütlichen Lesestunden. Abgesehen von der religiösen Bedeutung der Vorweihnachtszeit, ist es auch die Zeit der Menschlichkeit und Zwischenmenschlichkeit. Zeit, die man in besonderer vorweihnachtlicher Stimmung verbringt. Manch einer glaubt, dass es in der Weihnachtszeit nur ums Nehmen geht: jeden Tag eine Überraschung im Adventskalender, einen Sack voller Geschenke vom heiligen Nikolaus und zu Weihnachten auch noch jede Menge Geschenke. Das ist Weihnachten aber jedes Geschenk wird ja auch von Jemandem gegeben. Allein das Christkind bringt ja schon jedem Menschen eine Weihnachtsüberraschung. Das Nehmen auch Geben braucht, dass die Dinge nicht selbstverständlich sind, dass wir den Blick nicht verschließen und nur unsere eigenen Wünsche verfolgen – dafür sorgen die herrlichen Weihnachtsgeschichten und Texte.

Wir wünschen euch allen einen feinen Advent.

Andrea Gasser



Georg Großlercher Schule Sillian

Sportliches an der Georg Großlercher Schule / Sonderschule Sillian. Der Beginn des Schuljahres stand heuer ganz im Zeichen von Bewegung und Sport – neben dem Herbstwandertag ging es u. a. in den Boulderraum Sillian.

Groß ist immer die Motivation, wenn wieder einmal die Turnstunde in den Boulderraum verlegt wird. Nur hier ist es möglich, gefahrlos und mit Seilsicherung zu üben.

Zu den weiteren geplanten (sportlichen) Aktivitäten des Schuljahres zählen – so wie jedes Jahr – Langlaufen und Schwimmen sowie die Sportwoche in Jesolo.

Schule am Bauernhof

Zwei Nachmittage, an denen das Klassenzimmer mit Stall und freier Natur getauscht wurde, werden in besonders schöner Erinnerung bleiben: Im Zuge des Projekts „Schule am Bauernhof“ wurde den Kindern ein kleiner Einblick in die Welt der Landwirtschaft am Bauernhof von



Bäuerin Anita Steinringer, Aaron und Nico bei den Reitvorbereitungen

Anita Steinringer in Tessenberg ermöglicht. Los ging's in der Garage, wo die Gerätschaften präsentiert wurden, welche auf einem Bauern-

hof notwendig sind. Gleich darauf ging es in den Stall, der ein Paradebeispiel für „Lernen mit allen Sinnen“ darstellte.

Nicht nur Kühe und Hühner gab es dort, auch Schweine, Ziegen, Meer-schweinchen, Katzen etc. Auf einer „Melkvorrichtung“ konnten die Kinder selbst das Melken probieren – das war gar nicht so einfach, aber mit etwas Übung und Unterstützung von Anita gelang es!

Beim Füttern der Kühe und Meer-schweinchen waren alle mit Begeis-terung dabei.

Zum Abschluss durfte jeder auf dem hofeigenen Reitplatz eine Runde mit dem Pferd reiten. Auch zum Führen des Pferdes wurden die Kinder unter Anleitung von Anita eingeteilt.

Leider ist die Zeit an diesem interes-santen außerschulischen „Lernort“ viel zu schnell vergangen.

Weitere Informationen zur Schule sowie viele Fotos gibt es auf www.aso-sillian.tsn.at sowie auf www.fa-

cebook.com/SonderschuleSillian

zu besichtigen.

Eltern, Lehrpersonen, Schüler und Interessierte sind übrigens jederzeit herzlich willkommen, unsere Schule

Text: Markus Kozubowski

Fotos: Sandra Bachmann (B), Markus Kozu-bowski (K)



Herbstwandertag der beiden Klassen am Helm

Lehrlingswettbewerb 2018

Bei der Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes 2018 am 09. November 2018 im Festsaal des Gymnasiums in Lienz wurden auch heuer wieder Lehrlinge aus unserer Gemeinde ausgezeichnet.

Den Landessieg aus unserer Ge-meinde holten sich Steidl Manu-el (2-fach), Gasse 65c (Tischlerei Perfler - 3. Lj.) und Steidl Stefanie, Hochberg 24 (Bäckerei Bachmann - 3. Lj.). Senfter Barbara, Ahornberg 10 (Mühlmann Bekleidung GmbH - 3. Lj.) konnte mit ihrer Leistung den 2ten Platz erreichen. Auch Lanser Lorenz, Klammerplatz 114 (Pitterl Thomas - 2. Lj.) erreichte den 3ten Platz.

Wir gratulieren den Lehrlingen herzlich zu den hervorragenden Leistungen.

AL Margaretha Walder



v. l.: Bgm. Josef Lusser, Manuel Steidl, Stefanie Steidl und Barbara Senfter

Heimgekehrte Schützenkameraden

1. Weltkrieg (1914-1918)



Peter Ignaz HAIDER
Höllwirther

Geboren:
20. März 1899

Gestorben:
14. Juli 1985

Eingerückt:
08. März 1917

Truppenteil:
Landwehr - 3. Kaiserschützen Regiment

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Fleimstal, Adamellogebiet
als Bergführer

Heimkehr:
November 1918

Auszeichnungen:
Karl-Truppenkreuz



Johann SCHALLER
Abler-Mesner

Geboren:
10. Februar 1898

Gestorben:
14. Juni 1990

Eingerückt:
20. Mai 1916

Truppenteil:
3. Kaiserschützen Regiment

Dienstgrad:
Schütze

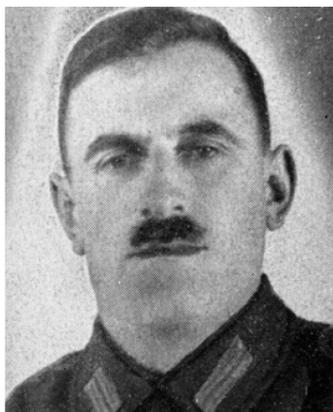
Mitgemachte Schlachten:
In den Dolomiten

Heimkehr:
November 1918

Auszeichnungen:
Bronzene Tapferkeitsmedaille, Karl-Truppenkreuz,

Heimgekehrte Schützenkameraden

2. Weltkrieg (1939-1945)



Peter MAIR
Oberbodemair

Geboren:
21. Februar 1906

Gestorben:
27. Februar 1948 (infolge
der Verwundung)

Eingerückt:
06. Jänner 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
In Frankreich oder Russland
schwer verwundet



**Peter Anton BACH-
MANN**

Bodemair

Geboren:
21. Februar 1900

Gestorben:
03. Juli 1959

Eingerückt:
Einige Wochen am Anfang

und am Ende des Krieges

Truppenteil:
Volkssturm

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Bei beiden Einrückungen
jeweils 3 Wochen Einsatz

Heimkehr:
Ende April 1945



Peter STEIDL

Jägerer

Geboren:
08. März 1908

Gestorben:
17. Februar 1966

Eingerückt:
02. Dezember 1940

Truppenteil:
Infanteriedivision 118

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Jugoslawien

Heimkehr:
1945



Johann GUTWENGER

Außergutnigg

Geboren:
30. Juli 1899

Gestorben:
01. November 1966

Eingerückt:
28. Oktober 1938

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Als Arbeiter eingerückt,
dann entlassen (war 40
Jahre alt)



Martin STEIDL

Innerwiedemair

Geboren:
28. Dezember 1903

Gestorben:
04. April 1969

Eingerückt:
02. Juli 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Italien, beim Partisanen-
einsatz gefangen

Heimkehr:
10. September 1945

Geschichte zur Alfen-Alm

Aus dem Görzer Urbar von 1299:

In Rialven super Alpe ist in Alfen oben auf der Alm besitzt mein Herr Wiesen und Weideland.

Dafür muss sein Untertan Naturalien und den Pachtzins abliefern.

Ist das spätere Oberalfen.

Mit einer Urkunde von 1314

verlieh Bischof Gottfried von **Freising**, als Herr der Hofmark Innichen seinem Pfleger und Verwalter Berchtold dem Cholbechen:

Eine Schwaig – die gelegen ist zu Alfen.

Berchtold stiftete sie auf dem Eigengrund Freising und errichtete sie mit Haus, Hof und Viehstand.

Ist das spätere Niederalfen.

Wir haben es hier mit 2 verschiedenen Grundbesitzern zu tun.

Niederalfen ist in Besitz von Freising...

Oberalfen ist in Besitz von den Görzer Grafen – später dann zu Heinfels gehörig...

In einem späteren Urbar – Abgabenverzeichnis von 1305 und 1360 werden in **Oberalfen** hauptsächlich Bergwiesen erwähnt.

Niederalfen ist ein Schwaige.... ein ViehhofEs werden 2 Höfe mit Rindern erwähnt....

In einem Höfeverzeichnis v. Wopfner wird 1433 „Eine Swaig zu Cholbekhen“ erwähnt.

In einem Urbar von 1530 wird der Niederalf erwähnt

In der **Pustertaler Steuerbeschreibung** von **1545** zinst der Hans Orter mit seinen Mitwirtschaftern für

den **Calelhof in der Oberen Alfe** an das Urbaramt Heinfels.

Der Hauptreichtum von Oberalfen bestand von Anfang an in den ausgedehnten Bergwiesen und Weideflächen...

Zu Beginn des 17. Jahrhundert wurden diese Besitzungen zu Zugütern umgewandelt und unter mehreren Bauern aufgeteilt.

Aus einem Zehentverzeichnis von 1625 zählte man im:

Oberalfenhof 8 Besitzer
im Niederalfenhof 7 Besitzer

1775 wird in einem Steuerkataster von Innervillgraten eine Schwaig am Colleg oder - Oberalfen erwähnt.

beim Niederalfenhof wird als Zubehör – nicht wie bei den anderen Höfen:

Feuer und Futterhaus – sondern: Kaser mit Bergwiesen und Weideplätzen angegeben.

Wichtig zu wissen ist auch, dass der Pletterhof :

Besitzer: Peter Mayr Wirt und Blasius Steidl Galler eine gemeinsame Almkaser mit Ställen auf dem Geiereck (Geiegge oder Gagegge) hatten.

Die Anteile des Peter Mayr wurden ganz unabhängig vom Gasthaus verkauft.

Käufer eher Anrainer.



Die Alfenalm

Besitzer von Oberalfen 1545

Walder Caspar Anwalt (Egger)
 Mosemann Blasi - Mooshof
 Steidl Matheis - Galler
 Pachmann Balthasar - Gutnigg
 Steidl Peter - Kalkstein
 Walder Matheis i.d. Senfte
 Schaller Franz - Kalkstein
 Millmann Christian - Stauder
 Millmann Andrä - Ruschlet
 Gisser Veit - Gisser
 Egger Blasi - Kalkstein

Besitzer von Niederalfen 1545

Lt. Pustertaler Steuerbeschreibung

Steidl Andrä - Wirt
 Mayr Peter Wirt
 Millmann Andrä - Ruschlet
 Achorer Christof
 Cassepacher Peter der Ältere
 Graf Carl
 Steidl Matheis - Galler
 Pichler Peter
 Mayr Andrä - Schönsteig
 Walder Valtin i.d. Senfte

Besitzer aus einer Steuerliste von 1809 bzw. etwas später:

Millmann Simon Ruschlet
 Walder Lorenz Egger
 Egger Michael - Kalkstein
 Steidl Blasius - Galler
 Steidl Johann - O.Galler
 Steidl Michl, Peter - Ganner
 Bachmann Simon - Gutnigg
 Bachmann Michael - Kalkstein
 Hochkofler Veit - Grafer
 Kasebacher Paul - Jägerer
 Steidl Johann - Käsebacher

Mayr Peter Wirt
 Millmann Simon Ruschlet
 Steidl Blasius - Galler
 Bachmann Michael - Kalkstein
 Bachmann Simon - Gutnigg
 Walder Simon - Tschoggl
 Walder Paul i. d. Senfte
 Steidl Franz
 Achorer Peter
 Niederhofer Josef - Senfter/Maxer
 Peter jun. und sen. die Kasebacher Aß-
 mayr Peter

Inzwischen sind 200 Jahre vergangen...viel hat sich naturgemäß verändert - Es wurde aber auch viel getauscht ...verkauft - gekauft und einfach auch zu wenig fleißig bearbeitet...große Entfernungen...nicht immer genug Arbeitskräfte - Generationenwechsel...

Heutiger Besitzer der Alfenaln:

Die Mühlmanns zu Ruschlet
 die Bachmanns zu Mittergutnigg
 die Hochkofler-Ortner zu Obergrafer
 die Niederhofer-Steidl zu Maxer
 die Kasebacher - Schett zu Tschoggl
 die Walder zu Egger
 Schaller Benjamin
 die Steidl zu Jägerer
 Walder Paul
 Bergmann- Schett zu „Senfter“
 die Anteile von Zisker - Kasebacher kauft der Ruschletbauer
 Galler- Anteile gehen an Johann Senfter Kofilerbauer

Lanser Maria

Tourismusinformation Villgratental



Aufstieg Rosstal / © Hannes Grüner

Der Tourismusausschuss Innervillgraten blickt auf ein Jahr mit positiver Nächtigungsentwicklung zurück. Im Tourismusjahr 2018 konnten 78.578 Nächtigungen im Villgratental erzielt werden, davon Innervillgraten 55.779 (d.s insgesamt + 9.000 Mehrnächtigungen) was eine bedeutende Steigerung zu den Vorjahren bedeutet. Die Ausrichtung und Positionierung des Villgratentals als naturnaher Erholungsort stimmt, die Projekte und Marketingmaßnahmen der letzten Jahre greifen. Daran gilt es nun kontinuierlich weiter zu arbeiten. Der Verteilungsschlüssel zwischen Außer- und Innervillgraten liegt dabei bei ca. 30 % zu 70 %. Beim

Antritt des neuen TI-Ausschusses wurden zu dieser Ausrichtung und Positionierung Projekte definiert. Einige wurden bereits umgesetzt – vieles ist aber noch zu tun:

Herz-Ass Villgratental:

Die neue Streckenführung mit Beschilderung und Herz-Ass Wanderkarte ist abgeschlossen. 2019 geht es an die Gestaltung der Aussichtspunkte und der beiden Ausgangspunkte in den Dörfern Außer- und Innervillgraten. Zudem soll ein „Einkommischentag“ im Zuge des Wander Closing Ende September auf der Herz-Ass stattfinden.

Skitourenlenkung und Skitou-

renfestival:

Bereits zum zweiten Mal konnte heuer das Austria Skitourenfestival durch TVBO Obm. Franz Theurl ins Villgratental geholt werden, laut Vorstand in Lienz soll dieses Festival als fixer Bestandteil auch in Kalkstein bleiben. Die Skitourenlenkung ist ein ständiger Prozess und wird von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. So wurden heuer im Sommer der Parkplatz zu „Fürat“ und die Abfahrtschneise hierzu fertiggestellt. Als nächstes werden die weiteren Parkplätze in Angriff genommen.

Rodelbahn Kalkstein:

Die durch das Unwetter Ende Oktober beschädigte Rodelbahn in Kalkstein konnte mit Hilfe der Gemeinde unter Bürgermeister Josef Lusser wieder hergestellt werden. Zusätzliche Unterstützung kam von den Mitgliedern der Alfenalm mit der zur Verfügung Stellung des Kabelkanals für die neue Rodelbahn Beleuchtung, welche spontan vom TVBO zugesagt wurde. Initiiert wurde dies von der Badl-Alm und den Alfener Vermietern. Hierzu ein großer Dank an alle Beteiligten.

Mountainbike Villgratental:

Der TI-Ausschuss bemüht sich weiterhin, mit den Weg- und Agrargemeinschaften neue MTB-Wege zu errichten. Ein Grund liegt darin, dass das Land Tirol ein Vorzeigemodell in Sachen Mountainbike ist und auch wir uns an diesen neuen

Sport-Trend orientieren müssen. 2019 wird weiter verhandelt und wir bitten heute schon um die wohlwollende Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern.

Themenwege:

Als erster Themenweg wurde der Dorfrundweg neu angedacht und die Schmidhofer Zäune saniert, welche unser Alt-Geschäftsführer Ossi Fürhapter vorangetrieben und betreut hatte. Finanziell wird dies auch wiederum 50:50 von Gemeinde und TVBO getragen. Für 2019 ist die Fertigstellung mit neuer Beschilderung und Bänken geplant. Eine teilweise Beleuchtung und eine Dorfwanderkarte mit Beschreibung aller wichtigen Gewerken soll kommen. Weitere Themenwege für die kommenden Jahre sind der Uferbegleitweg mit dem Thema Hochwasser 1965 und der Peststeig in Kalkstein.

Neugestaltung Wegelate Ensemble:

Die Wegelate Säge wurde durch den Heimatpflegeverein unter Obm. Alois Mühlmann und der Initiative der Gemeinde, in den Sommermonaten renoviert. Regelmäßige Führungen sind ab dem Frühjahr 2019 vorgesehen. Für die Projekterweiterung bedarf es noch, neben der großzügigen Unterstützung der Gemeinde, weiterer finanzieller Mittel, die von Bürgermeister Josef Lusser in Aussicht gestellt werden (Land Tirol, Leader Programm). Eine mündliche Zusage über eine beträchtliche Summe seitens des TVBO, liegt vor. Den Grund- und Objektbesitzern ein Vergelts Gott.

Die Bemühungen des Ausschusses, das TVB Büro ständig zu besetzen, haben sich positiv ausgewirkt. „Wir brauchen im Tal einen

Büromitarbeiter und eine Anlaufstelle,“ ist sich der Ausschuss einig. „Mit Gerhard Haider hat der TVB einen Mitarbeiter, der unermüdlich die Anlagen in Stand hält, was für einen funktionierenden Tourismus extrem wichtig ist“. Lobenswert ist auch die Zusammenarbeit mit Gemeindeglieder Armin Senfter, wo eine Win Situation vorhanden ist. Nicht zuletzt Lob und Dank den Büromitarbeitern Arthur Bucher und Theresa Gutwenger für die gute Zusammenarbeit und bemühten Arbeiten.

Abschließend eine Info zum Programm der Villgrater Bergweihnacht, welche von den TI-Ausschussmitgliedern Maria Schett, Tamara Gutwenger, Jeannette Nehls, Josef Mühlmann und Gebhard Walder organisiert wurde in Zusammenarbeit mit der JB/LJ Innervillgraten, den Vereinen in Außervillgraten und Büromitarbeiter Arthur Bucher.

Pauschalen für Gäste:

Seit dem Sommer werden für Gäste

wöchentlich geführte Wanderungen und im Winter Schneeschuhwanderungen bzw. Skitouren angeboten. Im Sommer 2019 soll dazu eine geführte E-MTB Tour und eine Kulturführung bei der Wegelate Säge folgen. Organisiert werden diese Veranstaltungen durch den Verein Projekt V, V steht für Villgraten (Christof Schett, Josef Mühlmann, Gebhard Walder). Die Pakete dazu schnürt Christof Schett (Yellowsports).

In diesem Sinne wünschen wir unseren Gästen und euch Einheimischen Frohe Weihnachten und ein glückseliges Neues Jahr 2019.

TI-Ausschuss Innervillgraten

Obm. Alois Mühlmann mit Ausschuss (Bürgermeister Josef Lusser, Maria Schett, Tamara Gutwenger, Jeannette Nehls, Theresa Gutwenger, Christof Schett, Josef Mühlmann, Gebhard Walder, Gerhard Haider, Arthur Bucher)



Rotes Kinkle / © Hannes Grüner

Fit durch den Winter

Wie stärkt man sein Immunsystem? Gesunde Ernährung, genügend Schlaf und ausreichend Bewegung an der frischen Luft sind das A und O für eine starke Abwehr.

Sommer ade – nun heißt es wieder lange Nächte, kurze Tage, Regen, Kälte und bald wieder Schnee. Voraussetzungen, die vielen von uns auf die Stimmung schlagen. Auch unser Immunsystem wird im Winter besonders gefordert. Dabei gibt es einige Tipps und Tricks, wie man dem Winterblues entkommt und das Immunsystem stärkt.

Abwehr stärken

Sie lauern überall – in geschlossenen Räumen, in der Luft, an Gegenständen. Viren und Bakterien haben besonders zur Winterszeit Hochkonjunktur und fordern unser Immunsystem. Um es fit zu halten und Erkältungen vorzubeugen, lässt sich jedoch einiges tun – angefangen bei einer ausgewogenen Ernährung. Diese sollte viel Obst und Gemüse, Vollkornprodukte, wenig Fett und Zucker enthalten. Eine solche Ernährung sorgt in der Regel dafür, dass dem Körper ausreichend Vitamine, Mineralien und Spurenelemente zur Verfügung stehen. Dennoch können Vitaminpräparate sinnvoll sein. Trockene Heizungsluft im Winter ist Gift für unsere Schleimhäute. Die Schleimhäute sind Teil unseres Immunsystems und brauchen deshalb besondere Beachtung. Um sie vor dem Austrocknen zu schützen und damit Erkältungen vorzubeugen, gibt es einfache Mittel. Genug Flüssigkeit, am besten in Form von Heißgetränken, ist das A und O. Zudem schafft man mit einem Luftbefeuchter ein angenehmes Raumklima. Saunabesuche stimulieren nicht nur das



Bewegung hilft um fit zu bleiben

Immunsystem unseres Körpers, sondern schonen aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit die Schleimhäute.

Winterblues vorbeugen

Viele leiden in der dunklen Jahreszeit unter chronischer Müdigkeit, Antriebsschwäche und schlechter Laune. Dahinter steckt die normale Anpassungsreaktion unseres Körpers: Das mangelnde Sonnenlicht im Winter kurbelt die Bildung von Melatonin an, welches uns müde und träge macht. Dabei sollte man sich keinesfalls im Bett verkriechen und sprichwörtlich die Decke über den Kopf ziehen. Viel besser für Körper und Geist ist Bewegung an der frischen Luft. Insbesondere Ausdauer Sportarten wie Walking, Joggen, Radfahren oder Schwimmen eignen sich auch bei kalten Temperaturen. Doch aufgepasst: Wer draußen Sport macht und stark schwitzt, darf nicht auskühlen – sonst ist die Erkältung vorprogrammiert. Anhaltender Stress ist Gift für unser Immunsystem und kann

dieses schwächen. Denn auch die Psyche beeinflusst unsere Abwehr. Deshalb sollte man versuchen, lang anhaltende Belastung, Überforderung und negativen Stress zu meiden. Positive Gefühle, Entspannung und Lebensfreude wiederum unterstützen das Immunsystem. Ein Wellnessstag, ein Saunabesuch oder eine Yogastunde können massgeblich zum Wohlbefinden beitragen. Ausreichend Schlaf macht nicht nur fitter und schöner, sondern hilft auch unserem Immunsystem – denn Schlafmangel macht anfälliger für Bakterien- und Virusinfektionen.

Jeden kann es treffen

Dennoch ist auch das stärkste Immunsystem nicht gefeit vor einer Erkältung. Hat sich ein grippaler Infekt oder eine Erkältung eingenistet, heißt es Ruhe bewahren. Tatsächlich trägt Ruhe und viel Schlaf zu einer baldigen Genesung bei. Daneben bewähren sich altbekannte Mittel wie heiße Getränke und das Inhalieren von Wasserdampf, etwa mit Kochsalz oder Salbei.

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 - Februar 2019

Statistik Austria führt derzeit, im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung.

Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen.

Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten.

Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG, Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheits-

verhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 - Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um Aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gov.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Statistik Austria

Gedicht zum Jahreswechsel 2019

Ich wünsch Dir fürs neue Jahr
Zuversicht, das ist doch klar.

Keine Nachbarn die Dich plagen,
Glück und Mut an allen Tagen.

Harmonie nicht zu vergessen,
keine Sorgen, die Dich stressen.

Frieden, Weitsicht und auch Geld,
dass Dein Glaube recht behält.

Stärke auch in schlechten Zeiten,
Freunde, die Dich stets begleiten.

Liebe ist das A und O
die Gesundheit sowieso.

Tausend Gründe, um zu lachen,
Einsicht, um auch aufzuwachen.

Wärme und Geborgenheit,
Diskussionen ohne Streit.

Schaffenslust und Übersicht,
dass Dein Wille niemals bricht.

Lebenslust statt Frustration -
so ich glaub, dass war es schon.

Musikkapelle

Das Musikjahr 2018 geht wieder zu Ende und nun möchten wir euch einen kleinen Einblick vom letzten halben Jahr geben.



Die Musikkapelle Innervillgraten beim Wertungsspiel in Naturns

Im Frühjahr 2018 absolvierten wieder einige Musikantinnen und Musikanten das Leistungsabzeichen auf ihrem Instrument. Unter ihnen: Valentin Lusser (Bronze) und Sabine Steidl (Bronze) an der Klarinette, Dominik Schett und Patricia Fürhapter beide Silber auf dem Saxophon, Melanie Fürhapter (Bronze) und Verena Lanser (Silber) auf der Querflöte sowie Matteo Walder (Bronze) am Schlagzeug. Wir gratulieren allen Absolventen zu ihrem Erfolg - weiter so!

Zu den Programmhöhepunkten im Sommer 2018 zählte sicher der Auftritt in Cortina, bei welchem wir an einem großen Umzug mit anschließendem Konzert teilnehmen durften. Der Frühschoppen der Musikkapelle Assling, wo anschließend die Obernberger Böhmisches und die Volkstanzgruppe Innervillgraten für ordentliche Stimmung sorgten, zählt ebenso zu unseren Erfolgen im Sommer. An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle Innervillgraten bei allen freiwilligen Helfe-

rinnen und Helfern bedanken, ohne euch wäre dieses Fest nicht so ein toller Erfolg gewesen!

Am 26. Oktober 2018 überreichte Landeshauptmann Günther Platter am Landhausplatz in Innsbruck der Musikkapelle Innervillgraten (in der Kategorie I) den Tiroler Blasmusikpreis. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und die damit verbundene Wertschätzung der ge-

leisteten Vereinsarbeit. Am 26.10. durften wir dann im Zuge dieser Verleihung ein Frühschoppenkonzert am Landhausplatz in Innsbruck gestalten.

Die MK Innervillgraten darf auf diesem Wege noch auf die Ausbildung der Jungmusikanten hinweisen. Wir benötigen immer Zuwachs! Bei Interesse oder Fragen gerne bei Manuela Lusser (0680/ 5014538) melden.

Bei der MK Innervillgraten gibt es einige fördernde Mitglieder. Ihnen sei hiermit recht herzlich gedankt. Eure Unterstützung ist sehr hilfreich für unseren Verein und ermöglicht uns vieles. Wenn jemand Interesse hat, die Kapelle mit einem Förderbeitrag zu unterstützen, möge er sich bitte beim Obmann melden.

Die Musikkapelle Innervillgraten wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Karolina Ortner



Vergabe des Tiroler Blasmusikpreise in Innsbruck/Fotografen: Land Tirol

Blaskapelle la Böhmisches

Die Blaskapelle la Böhmisches, unter der Leitung von Christian Mair, kann auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Musikjahr 2018 zurückblicken.



Die Blaskapelle la Böhmisches bei einem ihrer Auftritte

Nach intensiver Probenarbeit im Winter spielten wir am 08. Juli beim Musikfest in Antholz auf. Dabei hatten wir die Möglichkeit unser erweitertes Repertoire an Böhmisches Blasmusik vor einem begeisterten Publikum zum Besten zu geben.

Bei der Maibaumverlosung in Innervillgraten sowie beim Abendkonzert in Sillian gelang es uns, mit einem gut ausgewählten Programm die vielen Zuhörer musikalisch zu begeistern.

Die nächste Gelegenheit zu musizieren hatten wir beim alljährlichen Kirchtag in Kalkstein am 05. August. Bei gutem Sommerwetter spielten wir zur Freude vieler einheimischer Besucher und Gäste verschiedene Märsche und böhmische Polkas.

Darauf folgte eines unserer Highlights im heurigen Musikjahr, das

Arlberger Schützenfest in St. Anton, wo es uns gelang dem Publikum mit viel Freude und Einsatz einen musikalisch abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten.

Das Wertungsspiel „Goldenes Flügelhorn“ in Mühlbach war schließlich der wichtigste Auftritt in unserem Musikjahr. Wir erspielten hervorragende 88,35 Punkte in der Oberstufe.

Abschließend durften wir das Zeltfest in Birnbaum und das Oktoberfest in Obernberg am Brenner musikalisch umrahmen.

Ein besonderer Dank gilt unserem treuen Publikum, das uns immer wieder aufs Neue mit seinem Applaus beflügelt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an alle stillen Förderer, die uns mit ihrer finanziellen Unterstützung schon so einiges

ermöglicht haben.

Dass die Freude zur Musik verbindet, konnten wir im heurigen Jahr des Öfteren unter Beweis stellen. Auf diesem Wege laden wir euch alle herzlichst zu unseren weiteren Auftritten im kommenden Jahr ein. (Homepage: www.laboehmisch.com oder Facebook)

Die Musikanten der Blaskapelle la Böhmisches wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr 2019.

Sandro Schett



Das begeisterte Publikum

Freiwillige Feuerwehr

Im abgelaufenem Jahr 2018 war die Freiwillige Feuerwehr Innervillgraten wieder sehr Aktiv:

So begannen wir mit den Frühjahrsübungen wo wir hauptsächlich Wasserförderung über lange Wegstrecken übten, Highlight war die Abschlussübung beim Gallerhof wo wir die Feuerwehr Sillian mit Drehleiter und Tank einbeziehen konnten.

Weiters wurde der Maibaum wieder von der Feuerwehr aufgestellt. Großer Dank gilt nochmals Schett Albert (Wegelet) für den Baum sowie allen Loskäufern und Unterstützern der Feuerwehr. Auch die Maibaumverlosung war gut besucht.

Natürlich war uns am 01. Mai der Floriani Kirchgang sehr wichtig und wir konnten auch im Anschluss unseren Fuhrpark den interessierten Gemeindebürgern näherbringen.

Im August konnten wir dann das neue MTF-A (Mannschafts Transport Fahrzeug mit Allrad) vom Autohaus Pontiller übernehmen welches dann auch im Oktober vom Landesfeuerwehr Verband abgenommen wurde und seitdem auch im Dienst steht. Die Fahrzeugweihe wird am 01. Mai 2019 stattfinden.

Im Herbst haben wir ebenfalls zahlreiche Übungen abgehalten, wo wir die Hauptübung zusammen mit der Feuerwehr Außervillgraten durchführten. Wir werden im Laufe des Winters diverse Winterschulungen durchführen.

Einsätze:

Im Jahr 2018 hatten wir mehrere



Das neue Mannschafts-Transport Fahrzeug der Feuerwehr.

Einsätze abzuarbeiten. So wurden wir zu einer Türöffnung für die Rettung gerufen. Wenig später hat man uns zu einem Fahrzeugabsturz alarmiert, wo zum Glück niemand zu Schaden kam. So konnten wir das Fahrzeug behutsam Bergen.

Ende Oktober mussten wir durch den Starkregen einige Keller auspumpen sowie Gefahrenstellen absichern, gleichzeitig unterstützten wir die Gemeinde Einsatzleitung mit Notstromversorgung und der Abarbeitung verschiedener Schäden.

Wir danken nochmal allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft und die fleißige Mitarbeit bei Übungen und Einsätzen sowie den Ausschuss Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch dem Bürgermeister

und den Gemeinderäten.

Danke auch allen Firmen und Arbeitgebern für die Freistellung der Feuerwehrmitglieder bei Lehrgängen und Einsätzen.

Wir bitten um besondere Vorsicht bei brennenden Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen. Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Weiters ersuchen wir um besondere Vorsicht mit dem Hantieren von Feuerwerkskörpern.

Wir wünschen allen Gemeindebürger/innen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

Armin Fürhapter

Theatergruppe

Wieder blickt die Theatergruppe Innervillgraten rund um den Obmann Christof Schett auf eine erfolgreiche Spielzeit 2018 zurück. „2019 steht ein rundes Jubiläum an, und dazu gibt es einige Überraschungen,“ so der Obmann.



Bei der Sommeraufführung „Der verkaufte Großvater“

Im Sommer hat die Theatergruppe erfolgreich das Theaterstück „Der verkaufte Großvater“ auf die Bretter gebracht. Sechs Mal wurde der Großvater verkauft, erntete viel Applaus und ausverkaufte Vorstellungen. Mit Andreas Lusser zeigte ein neuer Spieler das man auch als sogenannter „Quereinsteiger“ das Publikum begeistern kann. „Die Gruppe wächst,“ meint der Obmann, „was sicher auf die Kinder- und Ju-

gendarbeit der letzten Jahre zurück zu führen ist.“

Ebenso im Sommer wurde für den Sommercampus das Stück „Die entführten Jahreszeiten“ einstudiert.

Dabei haben die Jugendlichen aus Sappada und Innervillgraten von der Bühnendekoration über die Maske alles selbst erarbeitet. Die Aufführung fand zweisprachig – also in deutsch und italienisch statt.

„Kommendes Jahr feiert die Thea-

tergruppe einen runden Geburtstag. Die Vorbereitungen dafür sind fast abgeschlossen,“ meint Christof.

Es wird u.a. ein Gastspiel einer auswärtigen Theatergruppe und einen Kabarettabend mit Thomas Hochkofler (08.06.2019) geben, zudem soll eine Chronik entstehen und es wird intensiv an einer Verlegung des Spielortes in den Gemeindesaal gearbeitet.

Man kann gespannt sein.

Christof Schett

Sportunion Villgratental

Neuwahlen mit einigen Veränderungen

Am Freitag, 02.11.2018, fand in der Badl Alm in Kalkstein die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sportunion Raika Villgraten statt. Bei den Neuwahlen wurde Obmann Ossi Leiter bestätigt, im Vorstand

kam es zu einigen Änderungen.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte sich Obmann Ossi Leiter über reges Interesse freuen und neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch die beiden Bürger-

meister aus Inner- und Außervillgraten als Ehrengäste begrüßen. Bei seinem Bericht lobte der Obmann die Arbeit in den einzelnen Sektionen und den Zusammenhalt im Verein. Im Winter konnten in den Sek-

tionen Ski, Langlauf und Stocksport sportliche Erfolge gefeiert und eine Vielzahl an Veranstaltungen erfolgreich organisiert werden. Über die genauen Tätigkeiten wurde im Anschluss an den Bericht des Obmannes von den Sektionsleitern detailliert berichtet.

Im Sommer organisierte die SU Raika Villgraten die Asphaltstock Talmeisterschaft und den 2. Villgrater Bergduathlon. Bei den Asphaltstockmeisterschaften konnte sich das Team Theatergruppe Außervillgraten (Robert Lusser, Ferdl Moser, Anton Schett, Werner Schett) vor den Teams Sportunion und Cafe Pfiff durchsetzen. Der am 01.09.2018 durchgeführte Bergduathlon ist ein Teambewerb, jedes Team besteht aus einem Mountainbiker und einem Bergläufer. Gestartet werden kann sowohl in der Sport-

klasse (schnellste Zeit), als auch in der Hoppyklasse (Mittelzeit). Trotz Schlechtwetters nahmen 30 Teams an diesem Bewerb teil und lieferten sich auf Rad- und Laufstrecke ein spannendes Rennen. Der 3. Villgrater Bergduathlon ist bereits geplant, die Sportunion hofft auf noch mehr Teilnehmer und rege Beteiligung einheimischer Sportler.

Gemäß dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ wird in den Sektionen Ski und Langlauf bereits im Frühherbst mit dem Konditionstraining begonnen. Allein in der Sektion Langlauf nehmen bis zu 30 Kinder und Jugendliche Woche für Woche daran teil, um in einem hoffentlich schneereichen Winter wieder an die letztjährigen Erfolge anschließen zu können.

Statutenmäßig standen auf der Tagesordnung der Jahreshaupt-

versammlung die Neuwahlen des Vereinsvorstandes. Die von Bgm. Josef Lusser aus Innervillgraten zügig geleiteten Wahlen bestätigten Obmann Ossi Leiter aus Außervillgraten in seinem Amt. Zu seinen Stellvertretern in den kommenden drei Jahren wurden Hermann Niederkofler und Gerhard Lanser (beide aus Innervillgraten) gewählt. Zu Veränderungen kam es in den Sektionen Ski, Rodeln und Fußball. Zum neuen Sektionsleiter der Sektion Ski wurde Dieter Eichhoner gewählt (Stv. Josef Schmidhofer), die Sektion Rodeln übernimmt hinkünftig Marc Schett (Stv. Georg Fürhapter), die Sektion Fußball wird von Siegfried Haider geleitet (Stv. in Melanie Fuchs).

Bei seiner Abschlussrede bedankt sich der wieder gewählte Obmann bei allen ausgeschiedenen Funktionären und bittet die Mitglieder des neu gewählten Vorstandes um tatkräftige Unterstützung in der kommenden Funktionsperiode. Der Obmann gibt auch einen kurzen Ausblick auf die im kommenden Winter anstehenden Aufgaben und Veranstaltungen, unter welchen das 33. Eisstockturnier um die Thurntaler Trophäe (02.02.2019) und der Tiroler Landescup-Slalom sowie die Tiroler Schülermeisterschaften im Super-G (23. und 24.03.2019) zu den Höhepunkten zählen. Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender dieser Zeitung bzw. im Internet unter www.union-villgraten.at.

Der neugewählte Vorstand der Sportunion Raika Villgraten bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern und wünscht ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019!

Romeo Mühlmann



Kinder mit den Trainern Hermann Niederkofler und Peter Mair beim Konditionstraining der Langläufer in Innervillgraten



Der neu gewählte Vorstand der Sportunion Raika Villgraten

Sportschützengilde

Der Startschuss für die neue Saison der Sportschützengilde Innervillgraten fiel bereits im September und schon jetzt kann auf einige Veranstaltungen und Erfolge zurückgeblickt werden.

Die erste Runde des Bezirks-Jugendcup ereignete sich am 3. November in Innervillgraten. Es nahmen Kinder aus ganz Osttirol teil und der Nachmittag gestaltete sich nicht nur durch den Schießwettbewerb, sondern durch gemeinsame Spiele sehr abwechslungsreich.

Von 9. bis 10. November lud die Sportschützengilde zur diesjährigen Dorfmeisterschaft. Vielen Dank an alle fleißigen Schützen und Besuchern der Veranstaltung. Die Ergebnisse können auf der Vereinswebsite unter www.sportschuetzen-iv.at eingesehen werden. Wir gratulieren nochmals zu den tollen Ergebnissen.

Die Rundenwettkämpfe der Osttiroler Runde haben bereits begonnen und die SSG Innervillgraten ist auch heuer wieder mit drei Mannschaften vertreten. Die zwei Luftgewehrmannschaften schießen in Gruppe A und die Pistolenmannschaft kämpft in Gruppe C mit um den Sieg. Zum mittlerweile zweiten Mal mischt die Sportschützengilde Innervillgraten mit einer Mannschaft, bestehend aus Markus Walder, Peter Paul Walder, Tobias Mair, Carmen Mayr bzw. Franz Mair, in der Bundesliga mit Victoria Senfter und Carmen Mayr nehmen an der Jugendbundesliga teil und konnten sich mit ihren jeweiligen Mannschaften bereits für das Achtelfinale in Thalgau qualifizieren.

Im Oktober vertraten Carmen Mayr



Markus Walder und Daniel Mair mit den Kindern- und Jugendlichen im Verein

und Tobias Mair als Teil der österreichischen Mannschaft unser Land im European Youth League Finale in Finnland. Ein weiterer großer Erfolg war die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Südkorea von Tobias Mair. Er konnte mit 618,7 Ringen eine solide Leistung abrufen und sich im guten Mittelfeld der starken internationalen Konkurrenz platzieren. Durch großartige Leistungen in der bisherigen Saison qualifizierte er sich bereits für ein weiteres Jahr für den österreichischen Junioren-Kader. Wir gratulieren ganz herzlich zu den tollen Leistungen und wünschen weiterhin gut Schuss.

Auf diesem Wege wollen wir jetzt schon auf das traditionelle Josefschießen aufmerksam machen. Im Jahr 2019 wird es von 22. März bis 20. April stattfinden und wir möchten schon jetzt alle dazu einladen und

freuen uns auf rege Beteiligung.

Zur Information: Das wöchentliche Jugendtraining findet immer Freitags ab 18 Uhr statt. Interessierte sind jederzeit herzlich Willkommen und können diesen Konzentrationssport ausprobieren und so für sich entdecken. Der Verein darf sich über die zwei neuen talentierten sowie motivierten Schützen, Sophia Schett und Luca Rainer, freuen.

Die Sportschützengilde wünscht allen Schießsportbegeisterten, weiterhin viel Freude beim Ausüben ihres Hobbys und möchte sich nochmals herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken.

Wir wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Melanie Mair

Bäuerinnenorganisation

Nach der Sommerpause starteten wir im September mit der Bäuerinnenwallfahrt und dem Wandertag auf die Oberstalleralm.

Hier ein Auszug aus unseren Veranstaltungen:



16.09.2018 Bäuerinnenwallfahrt und Wandertag auf die Oberstalleralm.



30.09.2018 Erntedanksonntag mit Messgestaltung



18.10.2018 Kurs „Kreative Tortendekoration“ mit Bezirksbäuerin Karin Huber



10. und 11.11.2018 Traditioneller Martinimart

Im Advent dürfen wir für die Eröffnung der Fotoausstellung „Dorferhebung - Bilder eine Veränderung“ ein bäuerliches Buffet bereitstellen.

Abschließend wünschen wir noch allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2019.

Ortsbäuerin Martina mit ihrem Team

Heimatspflegeverein

Auch wir dürfen Euch einen kurzen Einblick in unsere Arbeiten im Sommer 2018 gewähren.

Unser Verein besteht nun seit bald 3 Jahrzehnten und wir können auf kleinere und größere Projekte zurückblicken.

Großteils können wir sagen, dass viel freiwillige und unentgeltliche Arbeit geleistet wurde. Die Unterstützung und gute Zusammenarbeit der heimischen Bewohner von Inner- und auch Außervillgraten möchte ich besonders erwähnen. Einen wichtigen Teil davon hat unsere Gemeinde, mit Bgm. Josef Lusser und seinem Bauausschuss geleistet. Dies alles in großzügiger, finanzieller und in ideeller Art. Hervorheben, anerkennen und danken möchte ich für die Bereitschaft der Grund- und Objekt Besitzer im Areal von der Wegelate Säge.

Ein Projekt der besonderen Art, ein historisches und sehr wertvolles Denkmal und Zeuge von längst vergangener Zeit, konnten wir mit Albert Schett, Kl. Bachlet und seine Gehilfen, gepaart mit deren fachlichen Kenntnissen, wieder beleben. Im Frühjahr 2019 werden wir diesen ersten Renovierungs- und Bauabschnitt fertig stellen, sodass wir zu den Sommermonaten unseren Einheimischen und Gästen dieses Werk zeigen können. Der zweite Bauabschnitt wird erarbeitet, wobei alle eingeladen sind, am 11.01.2019 bei der Dorfversammlung, mit zu denken, wie und was wir mit hinein packen sollten.



v. l.: Hubert Senfter, Hans-Peter Lusser, Albert Schett und Martin Schett



„Wiere“ bei der Wegelate Säge

Wir möchten auch noch auf die von Dr. Helmut Bachmann organisierte Fotoausstellung mit unseren Hubert Leischner Fotos „Eine Dorferhebung“ ab 20.12.2018 bis 6.01.2019 hinweisen.

Die Fotos wurden von uns, dem Verein für Heimatpflege Villgraten und der Gemeinde Innervillgraten zur Verfügung gestellt.

Abschließend möchte ich mich bei dem Ausschuss, den unterstützenden Mitgliedern und der Gemeinde Innervillgraten, Bgm. Josef Lusser für die rege Mitarbeit und Finanzierung sehr herzlich bedanken.

Auch der Gemeinde Außervillgraten mit Bgm. Mag. Josef Mair bedanken wir uns für den jährlichen Beitrag.

Eine besinnlich und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

P.S. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Ossi Fürhapter

Obm. Alois Mühlmann mit Ausschuss

Jungbauernschaft/Landjugend

Wieder ist seit dem letzten Rückblick ein halbes Jahr vergangen. Wir haben wieder einige Veranstaltungen auf die Beine gestellt und möchten euch kurz über größere Veranstaltungen informieren:



Beim Mitgliederausflug ins Garderland am 29.09.2018

70-Jahre TJB/LJ

Da die Tiroler JB/LJ im heurigen Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feierte, machten wir uns am Samstag, den 23. Juni auf den Weg, das LOGO der TJB/LJ unterhalb der „Kreuzspitze“ auszubrennen. Wir trafen uns um 17.15 Uhr im Dorf und packten die benötigten Utensilien ein. Nach der Hl. Messe am Abend, konnten auch die Innervillgrater Gemeindebürger unser Kunstwerk betrachten. Vielen Dank an alle, die uns dabei geholfen haben.

Sommernachtsfestl

Am Samstag, den 07. Juli fand das Sommernachtsfestl bei der „Wege-late Säge“ statt. Heuer konnten wir mit dem Wetter punkten und suchten uns den perfekten Termin aus. Mit Gutscheinen für die Mitglieder, bedankten wir uns wieder für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Das vollkommen trockene Wetter und die gute Stimmung waren das Highlight des Abends, dies wurde gebührend gefeiert.

Mitgliederausflug Garderland

Da wir uns entschlossen haben einen Ausflug mit den Mitgliedern zu machen, ging es für uns dann am 29. September mit dem Bus ins Garderland. Nach ca. 3,5 Stunden Fahrt, konnten wir am Eingang die Karten austeilen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten sich alle sofort auf den Weg, um mit den Achterbahnen zu fahren. Nach spannenden Stunden und viel Spaß fuhren wir dann um ca. 16.30 Uhr wieder in Richtung Heimat. Vielen Dank an alle die dabei waren, es war ein toller Tag.

Bezirkslandjugendtag

Am 08. Oktober fand der Bezirkslandjugendtag in Außervillgraten statt. Nach einer gemeinsamen Hl. Messe um 17.00 Uhr fand der Festakt im Haus Valgrata statt, bei dem unter anderem wieder die drei aktivsten Ortsgruppen des Bezirks gekürt wurden. Wir konnten uns über den zweiten Platz hinter Thurn und

vor Sillian freuen und feierten unseren Erfolg beim anschließenden Ball mit den „Goldriedern“.

Jahreshauptversammlung

Heuer fand unsere Jahreshauptversammlung am 04. November im Sportschützenkeller (Raika Gebäude) statt. Bei einigen anwesenden Mitgliedern begann die Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Obmann wurde eine Power Point über die verschiedenen Veranstaltungen vorgeführt. Im Anschluss wurden auch unsere Finanzen den Mitgliedern gezeigt und durch die Rechnungsprüfer wurde auch das OK für das Führen der Finanzen gegeben. Zum Schluss gab es noch die Grußworte des Ehrengastes, der auf ein ereignisreiches JB Jahr zurückblickte und uns alles Gute weiterhin wünschte.

Da ohne die freiwilligen Helfer und finanziellen Unterstützer vieles nicht möglich wäre, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei den „verlässlichen“ Besuchern, die immer wieder bei den Veranstaltungen dabei sind.

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindebürgern und Gästen, frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Margaretha Walder

Volkstanz- und Plattlergruppe

Die Adventzeit beginnt und Weihnachten steht wieder vor der Tür. Dies ist wieder die Zeit einen Rückblick auf das Vereinsjahr der Volkstanz- und Plattlergruppe Innervillgraten zu machen.

Am 10.02.2018 luden wir alle aktiven Volkstänzerinnen und Volkstänzer ins Gasthaus Raiffeisen, zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Ohne Verzögerungen und Zwischenfälle ging diese problemlos über die Bühne und es wurden grundlegende Dinge wie Probenbeginn, Auftritte und Neuaufnahmen von Mitgliedern besprochen. Die Funktionäre wurden entlastet und somit konnte die Vollversammlung positiv beendet werden. Alle Anwesenden zeigten viel Engagement und Motivation für die neue Volkstanzsaison.

Unseren ehemaligen Mitgliedern, Andreas Mühlmann, Daniel Steidl, Martin Fürhapter, Johannes Mayr, Magdalena Wiedemair und Monika Lanser, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die langjährigen Tätigkeiten im Verein.

Begonnen haben wir das Volkstanzjahr mit der ersten Probe am 25.02.2018. Da wir heuer keine neuen Mitglieder aufnahmen, konzentrierten wir uns auf das Einstudieren der Tänze und Plattler und haben auch etwas Neues eingeübt.

Zum Einstieg unseres Vereinsjahres, kamen wir am 25.05.2018 auf der Unterstalleralm, bei „Lober Hitte“ zusammen, um dort einen gemütlichen „Knödelabend“ zu veranstalten. Es war, wie sich herausstellte, ein sehr lustiger und geselliger Abend mit unseren Mitgliedern.

Heuer durften wir uns wieder über fünf Auftritte im Alpenhotel Weitlanbrunn freuen. Jeden Freitag, im Zeitraum von Mitte Juli bis Ende Au-



Die jungen Teilnehmer beim Tanzkurs der Volkstanzgruppe

gust, konnten wir dort unser Erlern-tes zum Besten geben.

Auch durften wir wieder beim Bad'l Kirchtag im Gasthaus Bad'l Alm, der am Sonntag, den 05.08.2018 stattfand, auftreten, was wie jedes Jahr einer der schönsten Auftritte für unseren Verein ist. Bei traumhaftem Wetter durften wir unser Erlern-tes, den Besuchern des Kirchtages zeigen.

Da wir bei unserem Ball im Februar letzten Jahres die Volkstanzgruppe Prägraten zu einer Mitternachtseinslage einluden, waren wir ihnen noch einen Gegenauftritt schuldig. Dieser war am 11.08.2018 beim Wiesenfest in Prägraten. Nachher wurden wir mit großem Applaus der Gäste und Einheimischen und einem guten Essen belohnt.

Die Musikkapelle Innervillgraten veranstaltete am 19.08.2018 ein Frühschoppenkonzert, dass zugleich das Abschlussfest des alten Pavillons war. Dort durften wir unser Können zum Besten geben und in unserer Heimatgemeinde auftreten.

Am Freitag, den 24.08.2018, sind wir zum fünften Mal, nach St. Martin in Gsies eingeladen worden und unterhielten dort die Besucher des alljährlichen „Heustadlfestes“, mit unseren Einlagen. Mit großem Applaus von Gästen und Einheimischen wurde unser Auftritt belohnt. Anschließend ließen wir den Abend noch bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Einige unserer Mitglieder hatten die Idee, im Herbst einen Tanzkurs für Anfänger zu veranstalten. Einerseits, da der letzte Tanzkurs schon einige Zeit zurücklag und auch war es uns wichtig, junge Menschen für das Tanzen und zum Volkstanz zu interessieren. Es meldeten sich insgesamt 25 Jugendliche für den Tanzkurs, was uns sehr freute. In insgesamt sechs Einheiten versuchten wir dann, den Jugendlichen die verschiedenen Tänze beizubringen. Allen die bei diesem Tanzkurs mitgewirkt haben, gilt ein großer Dank für ihr Engagement.

Die Teilnahme am Schuhplattler-

bewerb in Pichl bei Wels, war der Abschluss der heurigen Volkstanz- und Plattlersaison. Am 27.10.2018 machten sich unsere Plattler auf den Weg nach Pichl. Dort traf man Freunde aus anderen Regionen und es wurde geplattelt was das Zeug hielt. Für unsere Jungs war es ein sehr erfreulicher Bewerb, denn sie konnten einen herausragenden dritten Platz erplatteln. Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer Jungs.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal recht herzlich bei allen Mitgliedern für die verlässliche Teilnahme an den Proben und Auftritten im vergangenen Jahr 2018. Ein großer Dank gilt auch unserem Obmann

und unserer Obmannstellvertreterin für ihren großen Einsatz im Verein. Die Volkstanz- und Plattlergruppe wünscht den Gemeindebürgern

von Innervillgraten eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und eine gesegnetes Jahr 2018!

Michael Lusser



Die Plattler beim Plattlerbewerb in Pichl bei Wels

Schützenkompanie

Die Schützenkompanie Innervillgraten darf heuer auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Am Ostermontag wurde die alljährliche Bataillonsversammlung in unserer Gemeinde veranstaltet. Nach der Heiligen Messe und dem Totengedenken ging es ins Gasthaus Raiffeisen wo die Versammlung stattfand. Es war eine schöne Feier und ich darf mich bei allen Mitwirkenden bedanken.

Die Fahnenabordnung rückte fleißig aus und besuchte die Schützenfeste in Himmelberg und St. Jakob i. Defereggen.

Auch einen Besuch zum 70er unseres Ehrenhauptmannes Josef Fürhapter ließen wir uns nicht nehmen.

Besonders schön war die Fahrt zum Alpenregionstreffen nach Mayrhofen, wo an die 10.000 Schützen, Marketenderinnen und Musikanten feierten. Beeindruckend war auch der anschließende Festumzug der

ca. 2 Stunden durch das gesamte Dorf ging.

Die Fahrt zum Oberländer Bataillonsschützenfest nach Abfalterbach war der gelungene Höhepunkt des Sommers.

Auch zwei neue Schützen dürfen wir in unserer Kompanie begrüßen:

Wiedemair Alexander und Mair Hannes.

Wir bedanken uns bei allen Gemeindebürgern und Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein Gutes Jahr 2019.

Monika Lanser



Ehrungen: Wiedemair Franz, 26 (40 Jahre) und Senfter Paul, 106 (25 Jahre)

Seniorenbund

Fahrt nach Gurk

Mit einem voll besetzten Bus der Fa. Schmidhofer starteten die reiselustigen Mitglieder unserer Ortsgruppe am 18.09.2018 schon um 6.30 Uhr zur diesjährigen Herbstwallfahrt nach Gurk, zur hl. Hemma. Die Fahrt führte uns übers Drautal, Villach, Ossiachersee und Feldkirchen nach Gurk. Nicht nur bei der Anreise, auch am Zielort mussten wir unser Programm kurzfristig ändern. Für das Frühstück wurde kurzfristig ein anderes Gasthaus gewählt, und in Gurk wurde zuerst beim Kronenwirt das Mittagessen eingenommen. Anschließend gab es eine ausführliche Führung im Dom zu Gurk, wo wir vieles von der Geschichte erfahren konnten.

Nach der Domführung und -Besichtigung fuhren wir zur nahegelegenen Straßburg, dort konnten wir die Ausstellungen „Fürstenresidenz und Bischofsstadt“, und eine Ausstellung „Frauenkunstwerke“ mit Exponaten aus 200 Jahren Handarbeit des bäuerlichen Lebens, Adels und Bürgertums besichtigen.

Nach einer weiteren Rast bei der „Auszeit“ in Obergottesfeld, ging es dann nach Hause, wo wir am späteren Abend voller herrlicher Erinnerungen an diesen Ausflug eintrafen. Nicht zu vergessen sei die umsichtige Fahrweise unseres Fahrers Dennis sowie die gute Betreuung durch die Ausschussmitglieder, die alles zur vollsten Zufriedenheit vorbereitet haben.

Senioren-Nachmittag unserer Ortsgruppe

Obm. Rainer Wilhelm konnte am Donnerstag, den 25.10.2018 zu einem etwas anderen Nachmittag in



Unsere Ausflugs-Teilnehmer vor der Straßburg



Unsere Teilnehmer in der „Badl-Alm“

der „Badl-Alm“ in Kalkstein neben den Ausschussmitgliedern, BO Told Josef und 51 Mitglieder begrüßen. BO Told Josef informierte über verschiedene Aktivitäten seitens der Landes- und Bezirksorganisation. Einige Mitglieder feierten im abgelaufenen Jahr einen runden Geburtstag bzw. ein Ehejubiläum und wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Das Besondere an diesem Nachmit-

tag/Abend: Die Mitglieder hatten die Möglichkeit mit dem Bus nach Kalkstein zu kommen, Gebhard und sein Team haben eine ausgiebige und ausgezeichnete Törggelle-Partie serviert, bei einem Bier oder einem Glas Wein und einem gemütlichen Beisammensein ging der Nachmittag/Abend wieder viel zu schnell zu Ende. Auch für die Heimfahrt stand wieder ein Bus zur Verfügung.

Emmerich Lanser

Hochzeiten



11.08.2018 (StA)
18.08.2018 (kirchl.)
Armin & Bettina Senfter (geb. Fuchs)
wh. 9918 Strassen



11.08.2018 (StA)
18.08.2018 (kirchl.)
Markus Leiter & Tamara Leiter-Zulechner (geb. Schett)
wh. 9913 Abfaltersbach



04.10.2018 (StA)
20.10.2018 (kirchl.)
Josef & Anna Huber (geb. Rainer)
Ebene 59b

Geburtstagsjubiläen

90. Geburtstag
25. Februar 2019
Stefania Walder
Hochberg 56

24. März 2019
Josef Senfter
Hochberg 15

85. Geburtstag
30. Jänner 2019
Maria Schett
Eggeberg 146

24. Mai 2019
Maria Lusser
Klamperplatz 117

20. Juli 2019
Albert Fürhapter
Ebene 50a

80. Geburtstag
13. Februar 2019
Notburga Steidl
Hochberg 25

18. April 2019
Martha Haider
Gasse 89

75. Geburtstag
10. Februar 2019
Josef Haider
Ebene 61

06. Juni 2019
Marianne Steidl
Gasse 87

07. Juni 2019
Martha Mair
Eggeberg 135b

70. Geburtstag
07. Jänner 2019
Alfons Senfter
Ebene 51

10. April 2019
Herbert Holzmann
Klamperplatz 107b

28. Mai 2019
Katharina Spiegl
Gasse 80b/9



Todesfälle



Rosa Lanser
 * 16.05.1934
 † 10.08.2018
 Ebene 122



Hilda Schett
 * 23.02.1931
 † 26.10.2018
 Klamperplatz 109



Thomas Schett
 * 19.09.1933
 † 31.10.2018
 Lahnberg 37



Evelyn Webhofer
 * 13.11.1976
 † 19.11.2018
 Gasse 84

Geburten



Marie Trojer, geb. 19.07.2018
 Hans-Peter Trojer & Regina Steidl, Aussertal 102



Simon Peter Schett, geb. 22.08.2018
 Alexander & Annelies Schett, Lahnberg 43



Marina Mair, geb. 08.09.2018
 Christian & Renate Mair, Aussertal 106k



Anna & Emma Steidl, geb. 25.11.2018
 Hannes Mair & Katharina Steidl, Hetzswald 104

Rätselspaß

T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	V	B	N	E	E	C
D	E	N	Q	W	E	R	Z	T	S	K	K	N	B	C	F
H	N	E	W	E	Y	T	Z	U	H	D	E	M	H	X	F
J	N	S	N	I	A	X	B	G	S	C	D	R	Ö	V	N
I	E	S	E	H	E	G	A	Ö	C	H	I	L	Z	F	H
L	A	J	A	N	C	R	E	W	R	S	E	L	N	E	K
S	T	R	L	A	L	S	R	L	T	A	S	F	H	N	N
F	N	E	B	C	R	H	A	K	E	K	S	E	D	R	S
L	E	V	C	H	G	T	I	Y	A	E	R	B	O	K	G
U	V	T	F	T	S	N	I	E	B	E	I	L	M	L	O
I	D	B	D	E	D	A	L	A	F	B	H	I	M	L	I
M	A	T	R	N	A	W	E	K	N	E	H	C	S	E	G

Finde folgende Wörter:

(← → ↑ ↓ ↖ ↗ ↘ ↙)

- Schnee
- Weihnachten
- Christkind
- Geschenke
- Kerzen
- Advent
- Kekse
- Tannenbaum
- Licht
- Liebe



Veranstaltungen

24.12.2018 21:30 Uhr	Einstimmung auf die Christmette organisiert von der MK Innervillgraten	Pfarrkirche St. Martin
24.12.2018 nach der Christmette	Stern ausbrennen organisiert von der JB/LJ Innervillgraten	„Schönegger Feld“
28.12.2018 20:00 Uhr	Weihnachtskonzert organisiert von der Musikkapelle Innervillgraten	Pfarrkirche St. Martin
28.12. - 30.12.2018	Kinderschikurs Anfänger organisiert von der Sportunion	Stauderlift
30.12.2018 23:00 Uhr	Silvesterparty in der Bad'Alm und beim Gannerhof	Bad'Alm und Der Gannerhof
11.01.2018 19:30 Uhr	Innervillgraten - Neue Wege für die Zukunft	Bad'Alm
03.02.2019 10:00 Uhr	Speziallanglauf klassisch Ki - AK organisiert von der Sportunion	Loipe Innervillgraten
03.02.2019 14:00 Uhr	Villgrater Böcklrennen organisiert von der JB/LJ Innervillgraten	Rodelstrecke Bad'Alm
09.02.2019 20:30 Uhr	Musikball organisiert von der MK Innervillgraten	Gemeindesaal
09.03.2019 10:00 Uhr	Villgrater Kinderrennen organisiert von der Sportunion	Stauderlift
22.03.2019	Burger auf „Tirolerisch“ organisiert von der Bäuerinnen	Tassenbacherhof
22.03. - 20.04.2019	Josefischeißen organisiert von der Sportschützengilde	Sportschützenkeller/Raika Gebäude
19.04.2019	Ostermarkt organisiert von den Bäuerinnen	Pfarrsaal
04.05.2019 20:30 Uhr	Springbreak organisiert von der JB/LJ Innervillgraten	Gemeindesaal
12.06.2019	Osttiroler Bezirkswandertag organisiert vom Seniorenbund	Innervillgraten

Geschätzte Kunden der Raiffeisenkasse Villgratental!

Das nun ablaufende Jahr 2018 war wiederum von einer, abgesehen von Ausnahmen, weltweit gut verlaufenden Konjunkturentwicklung geprägt. Die politischen Unsicherheiten und Konflikte waren auch im Jahr 2018 von der unberechenbaren Politik des US-Präsidenten Trump dominiert. Insbesondere die angedrohten bzw. verhängten Strafzölle und der weiter schwelende Handelskonflikt USA-China, beschäftigten die Märkte und sorgen weiterhin für viel Verunsicherung.

Nach der derzeitigen Einschätzung wird die Europäische Zentralbank die sogenannte unkonventionelle Maßnahmen Ende des Jahres auslaufen lassen, wobei frühestens Ende 2019 mit einer ersten Zinsmaßnahme zu rechnen ist. Durch das überwiegende gute Wirtschaftswachstum und der erfreulichen Entwicklung des Arbeitsmarktes wird sich die Kerninflation allmählich dem Notenbankziel von 2% annähern. Im Jahr 2018 wird das Wachstum in der Eurozone 2,0% betragen und auch für das Jahr 2019 wird mit einem soliden Wachstum von 1,7% gerechnet.

Die gute Wirtschaftsentwicklung vor allem in Osteuropa hat dazu beigetragen, dass in Österreich im Jahr 2018 die Wirtschaft mit 2,6% deutlich stärker wachsen wird. Im Jahr 2019 wird ein Wachstum im Schnitt der Eurozone erwartet. Allerdings wird in Österreich auch die Gesamtinflationsrate wiederum 2,1% erreichen.

In diesen bewegten Zeiten haben die Grundwerte von Raiffeisen – **Vertrauen – Nähe – Sicherheit** – weiterhin einen hohen Stellenwert.

Die Raiffeisenkasse Villgratental als selbstständig Bank vor Ort steht Ihnen als verlässlicher Partner in den Bereichen **Veranlagen, Finanzierung, Vorsorge, und Absicherungen** zur Verfügung – Ihr **GeldLeben** lang.

Wir danken alle Kunden, Firmen, Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen und freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder beraten und betreuen zu dürfen.



Raiffeisenkasse Villgratental 

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raika-villgratental.at